

„Der Courier“
In der nächsten Nummer für die deutsch sprechenden Kanadier.
Der Hauptpreis für die im Jahre 1922 erscheinende Ausgabe von 2 bis 24 Seiten beträgt jährlich \$3.00 bei Vorauszahlung. Versendungspreis nach dem Ausland \$4.00.
Man schreibe an den „Courier“, 1835 Halifax Str., Regina, Sask., oder könne persönlich in unsere Geschäftsstelle am Frontplatz: 1835-1837 Halifax Str., Regina, Sask.
Bestellungen werden jederzeit entgegengenommen.
Weniger haben den größten Erfolg.
Redaktionsbüro 18,407 Bldg.
Anzeigenpreise auf Verlangen mitzuteilen.

Der Courier

Organ der deutsch sprechenden Kanadier

„THE COURIER“
IS THE LEADING CANADIAN PAPER IN THE GERMAN LANGUAGE.
Subscription price for the regular issue of from 8 to 24 pages, appearing every Wednesday, \$3.00 yearly in advance only.
Address: „The Courier“, 1835 Halifax Str., Regina, Sask., or call at our office and printing plant, 1835-1837 Halifax Str., Regina, Sask.
„Ads“ are always successful as „The Courier“ is by far the best medium to reach the many thousands of prosperous German Canadians in cities and country districts throughout the Canadian West.
German-speaking farmers are progressive and possess an enormous buying power. You want this trade? Advertise in „The Courier“. Sworn Circulation 18,407 paying Subscribers. Advertising rates on application.

Perrien bedankt sich für Bolschewismus

Baku, Aserbaidschan, 20. Febr. — Die letzten der russischen Kommunisten sind hier aus Perrien angefallen. Sie stiegen vor den Truppen des Schah unter Leitung des Premierministers Chapanos Salazar, der Durchführung der Bestimmungen des englisch-russischen Vertrages verlangt, wonach die russischen Truppen sein eigenes Gebiet ausarbeiten lassen. Perrien, der Sowjetbotschafter in Teheran, wurde nicht anders nach Hause geschickt. Der Einfall in Perrien wurde im Jahre 1920 unternommen. Die russischen Kommunisten wirkten mit drei Tüchern von revolutionären Bänden zusammen. Das Ziel dieser Bewegung wird hier Streitigkeiten zwischen den drei Vandalenführern zugeschrieben. Nach dem endgültigen Abbruch des Verfalls des Sowjetrusslands, Perrien zu isolieren, betrachteten die Russen die Geschicke des letzten Jahres sehr unangenehm, wenn nicht tödlich. Sie behaupten, daß die vielen Schicksale der russischen Revolution, jeder mit seinem Kopf und seiner Seele, die Zentralregierung durch ihre Unfähigkeit anhaltend schwächen. Solange sie Macht haben, sei keine nationale Bewegung möglich und Perrien bleibe in fast dem gleichen Zustand wie England vor Jahrhunderten unter den Baronen. Abgesehen vom englisch-russischen Vertrag werden noch eine Menge von Gründen für den roten Anschlag in Perrien angeführt. Dieser sei gebildet, daß die Sowjetrepublik für Perrien, einschließlich der Aufgabe des Schahs, zwar den Perrien gefiel, aber nicht ihren Ehemännern, und Reinde für das Sowjet gefühlten hat. Eine andere Ursache liegt darin, daß die Russen die Denkmäler irdisch für Reformen hielten. Diese Leute sind für jede Revolution, welche die Macht des Schahs zu stürzen verheißt. Bis sie schließlich erkannten, daß der Kommunismus ihren eigenen Grundbesitz zerstören würde. Der Kommunismus ist auch durch den Kommunismus vollkommen erloschen, als die Rollen der Teilung des Eigentums der Hausrevolutionen und sonstiger Seiten des Kommunismus sich zeigten. Auch die Perrien selbst, im Islamischen Glauben ausgebildet, verweigerten die Annahme einer Aufteilung vor Land, das ihren Grundbesitz geborte.

Es geht nichts über 100-prozentiger Patriotismus

Sunder, No. 21. Febr. — Der 42 Jahre alte Sid Campbell gelang heute nach Angabe der County-Behörden, daß er vor zwei Wochen den 35 Jahre alten Carl Herman, mit dem er zusammen wohnte, erwidert hat, Er befindet sich in Eminence im Gefängnis.

Als German vermischt wurde, teilte Campbell den Verdacht mit, daß der Mann sich nach St. Louis begeben habe. Es wurden aber Nachforschungen anstellt, und German's Leiche die mehrere Schwerkunden aufgefunden wurden in der Wohnung der zwei Männer gefunden. Campbell verständig dann, wurde aber letzte Woche in Oregon County entdeckt und unter einer Verdachtslage verhaftet. Er soll gefasst haben, er habe German erschossen, weil dieser im letzten Krieg für Deutschland eingetreten sei.

Angeblliches Attentat auf Horthy

Wien, 21. Febr. — Nach heute in hiesigen Zeitungen erscheinenden Berichten wurde auf den ungarischen Regenten, Admiral Horthy, letzte Woche ein angeblich sehr unternommener Attentatsversuch gemacht. Durch die Fenster eines Jagdschlösses oberhalb Budapest, in dem sich der Admiral als Teilnehmer einer Jagdpartie zum Dinner niedergelassen, wurde eine Salve von Schüssen abgegeben.
Die Angreifer wurden verhaftet und verschiedene von ihnen verurteilt. Den hiesigen Berichten zur Folge, ist der Vorfall in Budapest streng verheimlicht worden.
Weiß kommt sich, was ein Götzen werden will.
Chicago, 21. Febr. — German Allen, ein 17 Jahre alter Nezer, teilte der Polizei in der Hyde Park Station mit, daß er in drei Städten 200 Einbrüche und Raube verübt habe, die ihm \$100,000 eingebracht hätten. Allen wurde gefangen verhaftet als er versuchte, mit einem geflohenen Automobil zu entkommen. Er sollte einen Nezer in jeder Stadt haben und einen dritten unter seinem Arm befestigt.

Eisenbahnstreik in Indien äusserst ernst

London, 21. Febr. — Eine Depesche der indischen Times aus Allahabad meldet, der Eisenbahnstreik in Indien nehme äußerst ernste Dimensionen an. A. A. der Strecke zwischen Allahabad und Comptone sind, der Depesche zufolge, verschiedene Bahnhöfe, die unter der Leitung von Hindus standen, von dem Personal vollständig verlassen worden. Ein Kontrakt in von Allahabad abgelassen worden, um eine Untersuchung der bereiteten Streik entlang der Strecke anzustellen.
Der Streikverlei von Allahabad bis Allah in nächster und von Jubbulpore in westlicher Richtung ist vollständig suspendiert worden. Viele wichtige Industrien sind daher außer Stande, Arbeit zu erlangen.
Der Ausschuss soll seine Ursache darin haben, daß am 2. Februar ein indischer Heizer in Tanola sich beschwert haben soll, er sei von einem europäischen Premier täglich angegriffen worden. Innerhalb drei Stunden besaßen sich alle indischen Lokomotivführer, Bedienten in Tanola im Ausstand. Eine eingeleitete Konferenz-Untersuchung charakterisierte die Angaben des indischen Heizers als glatte Erfindung.
Während es während des Streiks voranformten, daß die Ausschüsse sich in Dadrin auf den indischen Lokomotivführer Rohandas Ghandi trafen.
Washington, 21. Febr. — Eine internationale Konferenz wird nächste Woche in Washington berufen, um die Aufhebung vormaliger deutscher Abwehr in atlantischen Meer zu erwirken. Vertreter von Frankreich, England, Italien, Japan und der Vereinigten Staaten sollen die Verhandlung über die drei Abteilungen, welche gemäß den Bestimmungen des Versailler Vertrags übernommen wurden, entscheiden.

Deutsche Sprache wieder auf dem Chicagoer Lehrpläne

Chicago, 21. Febr. — Das Studium der deutschen Sprache ist in den offiziellen Lehrplänen der öffentlichen Schulen Chicagos wieder aufgenommen worden. Während des Krieges war Deutsch fallen gelassen worden, aber nicht offiziell verboten worden. Heute erfuhr Schulsuperintendent Peter Mortenson das Lehrpersonal in einem amtlichen Schreiben, sie Schulkinder zum Studium der deutschen anzuregen.
Der Krieg ist vorüber, aber es gehört doch noch viel seitens der Schüler, die sich für einen Kursus in der deutschen Sprache in den regulierten Lehrplänen wieder eingefügt werde.

Helgoland wird in Weltküstung umgewandelt

Berlin, 21. Febr. — Helgoland, dem einst so isolierten „Eisland der Nordsee“, von dem Marineforschungsarbeiten erklärt, es könne selbst durch die vereinigten Flotten der Welt nicht eingenommen werden, ist nunmehr eine Festung von sieben Mann geworden.
Der deutsche Speer in den Atlantik-Engländer, wie es früher genannt wurde, als eine zerbröckelnde Insel von den Deutschen gegen Gebiet in Afrika einzubehalten. Demnach wurde die Insel befestigt und mit schweren Geschützen armiert, daß die britische Kriegsschiffe während des ganzen Weltkrieges sich nicht in eine unmittelbare Nähe wagen.

Wilde Kühe infolge kalten Wetters

Waren, Pa. 21. Febr. — Das kalte Wetter ist vermutlich die Ursache, daß 7 Meilen von hier belagerte Dorf Zion von zahlreichen wilden Kühen heimgesucht wird. Vier sind in der Nähe von Wohnhäusern getötet worden, und andere hat man in der Nähe von Gütern beobachtet.

Die Jahresversammlung der Grain Growers

Am 14. ds. Mts. begann um halb drei Uhr nachmittags die jährliche Versammlung der Grain Growers. Die offizielle Eröffnung fand durch den Vorkomm-Gouverneur statt, der die Begrüßung seitens der Stadt Regina folgte. Zu den ersten Verhandlungen, mehr formeller Natur, gehörten Diskussionen über den Finanzbericht der Handelsabteilung, als auch dem Bericht der Direktoren.
Etwas lebhafter wurde die Debatte bei Erwähnung eines gewissen Auftrags, der seitens der Central Office an die Ortsgruppen kurz vor der letzten Dominionswahl mit der Anweisung verhängt wurde, die progressiven Kandidaten unterstützen zu wollen. Hierzu erklärte der Sekretär Russellman, daß er, ohne von jemand beauftragt worden zu sein, die Mitglieder der Ortsgruppen aufgefordert habe, für die progressiven Kandidaten zu arbeiten. Er fordere die Anwesenden auf, ihm zu sagen, ob er richtig gehandelt habe oder nicht. J. E. Baynter von Lan-

Lezte Nachrichten

Belfast. — Zwei Offiziere der englischen Armee wurden heute aus dem Hinterhalt erschossen.
Ottawa. — Der Verlust der canadischen Handelsmarine beläuft sich für das letzte Jahr auf \$9,000,000.
Montreal. — James E. Crawford wurde verurteilt weil er unter dem Verdacht steht, den Bankrott in Edmonton ausgeführt zu haben.
Wanderer. — 12 Einn Ferner, die wegen Aufruhr und Brandlegung mit langjährigen Gefängnisstrafen belegt worden waren, wurden freigelassen.
London, Engl. — Dem Parlament wurde eine Zulage in der Höhe von 1,500,000 Pfund Sterling zur Bewilligung für die in Irland geleiteten Polizeidienste vorgelegt.
Sydney. — Einflußreiche Geschäftsleute beantragten eine co-operative Beizenmarkt-Organisation im Leben zu rufen, die den canadischen, Vereinigten Staaten und australischen Getreidemärkten umfassen soll.
London, Engl. — Dem Erzbischof von Canterbury wurde seitens einiger 30 anglikanischer Bischöfe ein Memorandum unterbreitet, welches die Wichtigkeit einer Wieder-Vereinigung im Glauben darlegt.
Montreal. — Fortunat Laberge, ein Notar und Schlichter von Chateaugay, sieht unter dem Verdacht, Unterschlagungen in der Höhe von \$500,000 gemacht zu haben; er ist flüchtig.
Paris. — Die von Washington nach hier zurückgekehrte französische Abreisende-Delegation sprach sich sehr unzufrieden über die Resultate ihrer Mission aus, weil dieselbe zu ernstlichen Widersprüchen in den Vereinigten Staaten beantragt gegeben haben.
Ottawa. — Die Dominion-Regierung hat bestimmt, daß den beiden, Canada vertretenen Delegaten auf dem 8. März stattfindenden Internationalen Konferenz in Genua volles Recht zueicht, im Namen ihrer Väter für Canada Bindnisse abzuschließen und zu unterzeichnen.
Millionenerbin will Reitlehrer heiraten
Chicago, 21. Febr. — Mathilde McCormick, die 16jährige Tochter von John D. Rockefeller, traf heute Vorlesungen, um im Mai nach Europa zu reisen. Dies scheint Berichte zu bestätigen, daß das Mädchen Max Cfer heiraten will, einen dreimal so alten Reitlehrer in Zürich. Das Mädchen wird auf der Rückreise von Julia Mangold begleitet. Oers Vuhalterin, die vorigen Herbst mit Arnelin McCormick nach diesem Lande kam. Mathilde heiratete heute auf die Ankunft ihres Vaters, der nach diesem Lande, Präsident der Internationalen Arbeiter-Gesellschaft und ihrer Schwester Mariel aus New York.

Vertrauensvotum für Wirth

Berlin, 21. Febr. — Die regierungsfreundlichen Blätter sind der Meinung, daß das Vertrauensvotum, welches die Regierung vom Reichstag erhielt, ein persönlicher Sieg für Kaiser Wirth ist. Sie hoffen, daß die Regierung jetzt größeren Einfluß bei der Genau-Konferenz haben wird. Bei der Lage zu Hause wird aber noch immer eine Krise für möglich gehalten. Genug für Genua, aber die internationalistische Lage ist noch immer bedrohlich, sagt das Tagblatt. Germania sagt: Lieber die keine Mehrheit wird es ein Geschick geben. Aber die Todeseile bleibt, daß der Reichstag zum erheblichen pfen seine Zustimmung zur Regierungspolitik ausgedrückt hat. Nach dem Bericht ist es erträglich für Deutschland, daß eine unnötige Krise verhindert werden ist, eine Ernennung für die Position und eine Zurückweisung für die Opposition. Das Regierung des Landes wird das Volk weit mehr befreit und Deutschland im Inland und Ausland mächtiger wenn der Reichstag das Vertrauen einstellt und sich bereit hart Arbeit zu wenden.

Großer Diamanten-diebstahl

St. Louis, 21. Febr. — Ein Diamantenimporteur in New York und Chicago, meldet der Polizei, daß er auf einem Illinois Central Zug, der heute früh aus Chicago eintraf, ein Diamanten im Wert von \$125,000 bis \$150,000 geraubt worden ist.
„Leviathan“ das prächtige Hotel der Zukunft
Washington, 20. Febr. — Der Riesenplaner „Leviathan“ wird nach seiner Wiederherstellung das prächtigste Hotel zu Lande oder zur See sein. Dies ist die Ansicht der Ingenieure William und Frank Gibbs, welche die Arbeiten beaufsichtigen. Alle Arbeiten werden mit Telefon zur Verbindung innerhalb des Schiffes versehen, die weiten auch mit Radiotelephon ausgerüstet. Der Dampfer kann 3400 Passagiere aufnehmen.

Hohe mexikanische Offiziere werden standrechtlich erschossen

Stadt Mexico, 21. — General Antonio Ruiz und Hauptmann Eduardo Ruiz, Offiziere der mexikanischen Armee, wurden in der Stadt Chihuahua hingerichtet. Sie waren gegen einen Kriegsgericht der Revolution hingerichtet worden. General Antonio Ruiza, der frühere Befehlshaber der Mexikaner im Staat Chihuahua, wurde ebenfalls hingerichtet. Er war der Rebellen in Verbindung mit der Fälligkeit des früheren Kriegsministers General Francisco Murguía überführt worden. Die Offiziere unter Ruiza, die mit diesem gefangen genommen wurden, werden ebenfalls vor ein Kriegsgericht gestellt werden.

Schweden von unlieb-samen Gästen heim-gesucht

Stockholm, 20. Febr. — Die wohlgeordnete Gastfreundschaft, welche Emma Goldman, Alexander Berkman und Alexander Shapiro, früher aus den Ver. Staaten nach Auslund deportiert, gewährt wird, hat Schweden in eine seltsame Schwierigkeit gebracht. Seit der Ankunft dieser drei Personen fanden sich verschiedene andere russische Anarchisten in dem Lande ein. Wie die Dinge jetzt stehen, muß Schweden sich mit einer Evakuierung befassen, um Stockholm zu einer internationalen Anarchistenzentrale zu machen. Es ist über die Frage, nach welchem Land diese Anarchisten deportiert werden sollen, Niemand will sie. Seit ihrer Ankunft in Stockholm haben Emma Goldman und andere Anarchisten aus Ausland die Sowjetregierung heftig geschmäht, daß die Sowjetbehörden, die nicht durch ihre Nachhilfe bekannt sind, alle nach ihrer Jurisdiktion in den Werken werfen oder noch summarischer mit ihnen verfahren würden.

Deutsche errichtete bereits eine Exzere gegen diese Agitatoren, wie sich stalt, als Ael. Goldman nach Deutschland wollte, um an dem internationalen anarchischen Kongress in Berlin teilzunehmen. Freund, Ceterre, wurde an der Grenze von der deutschen Polizei verhaftet. Nach der Stockholmer Presse beschloß der Kongress in Berlin die Errichtung eines internationalen Anarchistenbüros in der schwedischen Hauptstadt, wahrscheinlich weil Stockholm der zeitweilige Unterstand so vieler anarchischer Reiter ist. Die Presse hebt hervor, daß es verhängnisvoll wäre, wenn Schwedens Gastfreundschaft mißbraucht wird, um auf diese Weise Stockholm zu einem Mittelpunkt der Anarchisten zu machen. Die politischen Blätter berichten, daß starke Maßnahmen gegen alle Besuche dieser Art getroffen werden.

Englische Kohlenwerke bekämpfen Normannen

London, 21. Febr. — Die englische Kohlenwerke hat den Kampf gegen die Normannen-Birke aufgenommen. Eine neue Kohlenwerk Normannenwerke bildet die Bezeichnung. Die Normannen werden offen Intransigenz im höchsten Grade, Polarisierung ist eine der Normannen der Normannen. Die Kohlenwerke hat eine der Normannen der Normannen. Die Kohlenwerke hat eine der Normannen der Normannen. Die Kohlenwerke hat eine der Normannen der Normannen.

Geistesgegenwart von Schwefelstein rettet viele Kinderleben

Chicago, 21. Febr. — Ein Dugend können retteten bei einem schrecklichen Brande 100 Kinder aus dem Heim der Fremden. Die Normannen trugen schlafende Kinder, die sie mit großem Mut gerettet, auf die Straße. Anderen Schwefelstein gelang die Rettung des Neuzers vor Anbruch der Feuerwehre. Die Schwefelstein baten bei ihrer Arbeit nahe Handtücher um ihre Gesicht gelegt. Die Kinder, alle unter 12 Jahren, waren im ersten Stockwerk ins Bett gelegt, als die Oberflächliche Rauch entbrannte. Die Gebete der letzten Minuten, die in das Schloßmach kamen, wurden durch die Anknüpfung einer Lampe unterbrochen, daß die Kinder ins Freie dürfen und nochmals kurze Zeit spielen konnten bevor sie zur Ruhe gehen. Obwohl ein sofortiger Ruf aus dem Neuzer ertönen konnte, hatten die Schwefelstein bei Anbruch der ersten Apparate die Lampen bereits gelöscht.

Das „friedliche“ Frankreich rüstet weiter

Paris, 21. Febr. — Der Berichterstatter einer amerikanischen Zeitung hat erhoben, daß eine Pariser Firma Stahlwerke zu Tausenden für den nächsten Krieg herstellt. Diese neue Vorbedingung hat einen beweglichen Schild zur Bedeckung der Augen, wenn die Truppen sich in der Gefahrezone befinden.
Diese Vorbereitungen stehen im Einklang mit einer Ankündigung des Generals Ebenen, welcher während des Krieges dem Stab des früheren Marschalls Petain, damaligen Reichsregenten von Vichy, zugehört war, und danach die Bewegungen in Ländern leitete.
„Ein jedes Land, welches die Zielformulierung seiner Grenzen mindert, muß sich für einen Krieg durch einen wohlbestimmten Plan der industriellen Konfiskation bereit halten.“

Der frühere Banditenführer Villa will Revolutionäre bekämpfen

Mexico, 20. Febr. — Francisco Villa, der vormalige Banditenführer, hat um Erlaubnis ersucht, seine Kräfte gegen General German zu führen zu dürfen, der sich im Staat Chihuahua empört hat. Im Jahre 1914 war German's Villa's vertrauter Gefährte, ging aber zu Carranza über, als Villa und Carranza zerfielen. Der stellvertretende Kriegsminister bezeichnete die Vorkämpfer amerikanischer Behörden vor einer Rebellion an der Grenze für unangelegentlich. In der Nähe der Grenze seien keine Rebellionen von Bedeutung, die wenigen Versuchen in Chihuahua mögen keine einzige Bundesabteilung angreifen, viel weniger Truppen zu drohen. Genue's Truppen wurden an die Grenze abgezogen, um jeden Angriff abzuwehren. Die Garnisonen in Juarez und anderen Grenzorten sind zuverlässig. Die Befestigungen in den Ver. Staaten sind leicht, bemerke der Minister. Den Aufstand von German's in Chihuahua bezeichnete General Carranza als unbedeutend.

Das Wespennest „Fiime“

Wien, 21. Febr. — Die Fiime-Ansicht werden Refruten in Triest und rüsten sich zum Kampf gegen die im letzten April erbaute Janella-Regierung.
Als angeblicher Vorstand dient die Ernennung von Kronen zu Mitglieder der Polizeimannschaft im italienischen Stadtteil von Triest, doch in Wirklichkeit soll der Streit zwischen den italienischen Anarchisten und den Anhängern des Anarchisten Antonio Arriatas als neue ausgeföhrt werden.
Vor dem Wohnhaus des Präsidenten Janella wurde eine Bombe geschleudert, die jedoch nicht explodierte. Die Teilnehmer in diesem Anschlag wurden verhaftet, aber später von Anarchisten gemolten befreit. Ein Proletenmann mit Uniform für die neue Fiime-Polizei wurde auf dem Balkon im Brand zerstört, die Feuerwehre an der Vorhänge verbrannt.

Sowjetrukslands Geldpapierpresse überanstrengt

Moskau, 21. Febr. — Hohe Wertschätzung verdient nicht mehr zur Angabe der Menge von Papierrollen, welche die Sowjetregierung jährlich ausgibt. Es geht in Trillarden. Finanzminister Krestinski teilte dem Kongress von Sobies mit, daß bei März im Jahre 1922 23,000,000, 600,000 Papierrollen ausgegeben will, die seiner Schätzung nach eine Kaufkraft von 230,000,000 Goldrubeln haben. Der Wert eines Goldrubels wurde gleichfalls auf 100,000 Papierrollen für die Monate Januar, Februar und März festgelegt. Allein ein Dollar, der etwa zwei Goldrubel wert ist, kostete im offenen Markt 250,000 bis 275,000 Papierrollen.

Das friedliche Frankreich rüstet weiter

Paris, 21. Febr. — Der Berichterstatter einer amerikanischen Zeitung hat erhoben, daß eine Pariser Firma Stahlwerke zu Tausenden für den nächsten Krieg herstellt. Diese neue Vorbedingung hat einen beweglichen Schild zur Bedeckung der Augen, wenn die Truppen sich in der Gefahrezone befinden.
Diese Vorbereitungen stehen im Einklang mit einer Ankündigung des Generals Ebenen, welcher während des Krieges dem Stab des früheren Marschalls Petain, damaligen Reichsregenten von Vichy, zugehört war, und danach die Bewegungen in Ländern leitete.
„Ein jedes Land, welches die Zielformulierung seiner Grenzen mindert, muß sich für einen Krieg durch einen wohlbestimmten Plan der industriellen Konfiskation bereit halten.“

Der frühere Banditenführer Villa will Revolutionäre bekämpfen

Mexico, 20. Febr. — Francisco Villa, der vormalige Banditenführer, hat um Erlaubnis ersucht, seine Kräfte gegen General German zu führen zu dürfen, der sich im Staat Chihuahua empört hat. Im Jahre 1914 war German's Villa's vertrauter Gefährte, ging aber zu Carranza über, als Villa und Carranza zerfielen. Der stellvertretende Kriegsminister bezeichnete die Vorkämpfer amerikanischer Behörden vor einer Rebellion an der Grenze für unangelegentlich. In der Nähe der Grenze seien keine Rebellionen von Bedeutung, die wenigen Versuchen in Chihuahua mögen keine einzige Bundesabteilung angreifen, viel weniger Truppen zu drohen. Genue's Truppen wurden an die Grenze abgezogen, um jeden Angriff abzuwehren. Die Garnisonen in Juarez und anderen Grenzorten sind zuverlässig. Die Befestigungen in den Ver. Staaten sind leicht, bemerke der Minister. Den Aufstand von German's in Chihuahua bezeichnete General Carranza als unbedeutend.

Das Wespennest „Fiime“

Wien, 21. Febr. — Die Fiime-Ansicht werden Refruten in Triest und rüsten sich zum Kampf gegen die im letzten April erbaute Janella-Regierung.
Als angeblicher Vorstand dient die Ernennung von Kronen zu Mitglieder der Polizeimannschaft im italienischen Stadtteil von Triest, doch in Wirklichkeit soll der Streit zwischen den italienischen Anarchisten und den Anhängern des Anarchisten Antonio Arriatas als neue ausgeföhrt werden.
Vor dem Wohnhaus des Präsidenten Janella wurde eine Bombe geschleudert, die jedoch nicht explodierte. Die Teilnehmer in diesem Anschlag wurden verhaftet, aber später von Anarchisten gemolten befreit. Ein Proletenmann mit Uniform für die neue Fiime-Polizei wurde auf dem Balkon im Brand zerstört, die Feuerwehre an der Vorhänge verbrannt.

Sowjetrukslands Geldpapierpresse überanstrengt

Moskau, 21. Febr. — Hohe Wertschätzung verdient nicht mehr zur Angabe der Menge von Papierrollen, welche die Sowjetregierung jährlich ausgibt. Es geht in Trillarden. Finanzminister Krestinski teilte dem Kongress von Sobies mit, daß bei März im Jahre 1922 23,000,000, 600,000 Papierrollen ausgegeben will, die seiner Schätzung nach eine Kaufkraft von 230,000,000 Goldrubeln haben. Der Wert eines Goldrubels wurde gleichfalls auf 100,000 Papierrollen für die Monate Januar, Februar und März festgelegt. Allein ein Dollar, der etwa zwei Goldrubel wert ist, kostete im offenen Markt 250,000 bis 275,000 Papierrollen.

Die Jahresversammlung der Grain Growers

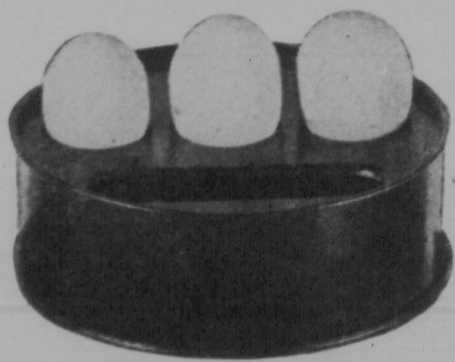
Am 14. ds. Mts. begann um halb drei Uhr nachmittags die jährliche Versammlung der Grain Growers. Die offizielle Eröffnung fand durch den Vorkomm-Gouverneur statt, der die Begrüßung seitens der Stadt Regina folgte. Zu den ersten Verhandlungen, mehr formeller Natur, gehörten Diskussionen über den Finanzbericht der Handelsabteilung, als auch dem Bericht der Direktoren.
Etwas lebhafter wurde die Debatte bei Erwähnung eines gewissen Auftrags, der seitens der Central Office an die Ortsgruppen kurz vor der letzten Dominionswahl mit der Anweisung verhängt wurde, die progressiven Kandidaten unterstützen zu wollen. Hierzu erklärte der Sekretär Russellman, daß er, ohne von jemand beauftragt worden zu sein, die Mitglieder der Ortsgruppen aufgefordert habe, für die progressiven Kandidaten zu arbeiten. Er fordere die Anwesenden auf, ihm zu sagen, ob er richtig gehandelt habe oder nicht. J. E. Baynter von Lan-

Unwiederruflich

für die letzten beiden Wochen

da unsere Prämien infolge der starken Nachfrage bis dahin vergriffen sein werden. Wie schon in letzter Ausgabe angekündigt, haben wir dem Wunsche vieler unserer Leser entsprochen, und unser Prämienangebot für zwei weitere Wochen verlängert, um jedermann Gelegenheit zu geben, davon Gebrauch machen zu können. Prämien Nr. 2 und 5 sind vergriffen. An deren Stelle haben wir andere wertvolle Artikel angeschafft. Alle die deshalb Anspruch auf Prämien zu machen wünschen, sind höflichst gebeten, ihre Lesegelder einzuschicken und auf dem Ausschnitt der Prämienseite die Nummer des gewünschten Artikels anzugeben. Tun Sie es gleich; aufgeschoben, meint manchmal aufgehoben. Um auf eine Prämie ein Anrecht zu haben, müssen alle Rückstände bezahlt sein, und der Betrag für das laufende Jahr 1922 in voll entrichtet werden. Nach dem 23. Februar werden in keinem Falle irgend welche Prämien ausgegeben. Es wird sich Ihnen deshalb lohnen, Ihre Lesegelder sofort einzusenden.

Prämie Nr. 1



Vierprüfungsgapparat (egg-tester)

Der „egg-tester“ hat einen Ladenpreis von \$1.25; er ermöglicht es jedermann mit Leichtigkeit festzustellen, ob Eier frisch und gut, ob etwas angegriffen oder ob sie vollständig schlecht sind. Sehr wertvoll für jeden Farmer. — Bei Zahlung des Abonnements für das Jahr 1922, und alle Rückstände geben wir unseren Lesern diesen „egg-tester“ gänzlich frei.

Prämie Nr. 8

Süßes Taschenmesser mit Perlmutter-Griff und zwei stählernen Klängen. Ein feines Messer, das ein jeder gebrauchen kann. Gegen Einfindung des Abonnementsbetrages frei geliefert.

Prämie Nr. 9

Goldene Manschettenknöpfe. Keine goldgefüllte Manschettenknöpfe, die einen Ladenpreis von \$1.00 bis \$1.50 per Paar haben. Eine wirklich feine Prämie für Herren. Bei Vorauszahlung der Zeitung frei geliefert.

Prämie Nr. 10

Füllfederhalter (Fountain Pen). Diese prächtige Prämie geben wir nur an neue Leser, die mit der Bestellung des „Courier“ gleich den Abonnementsbetrag von \$3.00 als Vorauszahlung einfinden.



Prämie Nr. 11

Stereoskop mit 2 Tausend Bildern. Wer seinen „Courier“ bis Januar 1923 in voll bezahlt und uns einen neuen Leser einfindet, bekommt diesen Stereoskop frei zugesandt. Eine wirklich wertvolle Prämie, die nicht wieder geboten wird, sobald unser Vorrat vergriffen ist.

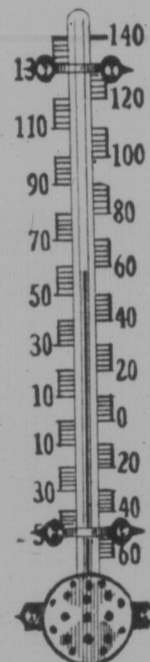
Zur Beachtung!

Unsere Leser werden gebeten, sich genau an die vorgeschriebenen Regeln zu halten. In keinem Falle können wir Ausnahmen machen. Die gebotenen Prämien sind sehr wertvoll und nützlich. Unser Angebot ist nur noch für 2 Wochen offen und schließt mit dem 23. Februar. Eile tut not. Die Prämien werden nur an Leser gegeben, wenn sie den Geldbetrag unter Penfaltung des untenstehenden Bestellzettels einfinden. Es ist wichtig, diesen Bestellzettel zu gebrauchen, weil sonst keine Prämie gesandt wird.

Die Geschäftsführung.

Nur an neue Leser!

Leset und verbreitet den „Courier“



Druckmaschinen in allen Sprachen
„Der Courier“
Regina, Sask

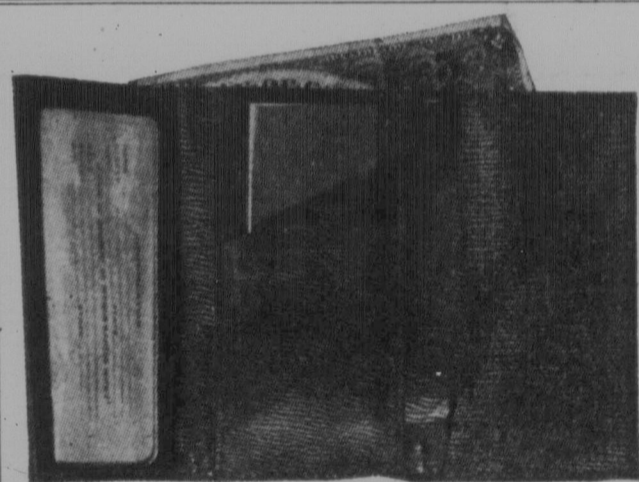
Prämie Nr. 7

Ein Präzisions-Thermometer, extra fein gearbeitet und garantiert Temperatur von 60 Grad unter Null bis 140 Grad über Null genau anzuzeigen. Allen neuen Lesern, die ihren Abonnementsbetrag mit Bestellung einfinden, frei als Prämie.



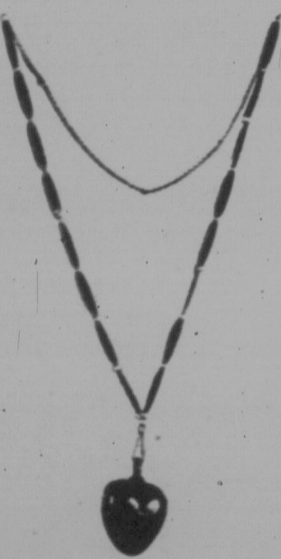
Prämie Nr. 3

Ein anderes feines ledernes Geldbäuschen, ausschließlich für Papiergeld. Nur Leser, die einen Kalender bestellen und 50c einfinden, frei als Prämie. Ein jeder, der von jetzt an noch vor dem 23. Februar einen Kalender bestellt, bekommt dieses hübsche Lederbäuschen.



Prämie Nr. 6

Eine extra gute lederne Geldtasche mit verschiedenen Fächern, kleinem Notizbuch und Identifikationskarte. Garantiert edles Leder. Diese Geldtasche kann unter \$2.00 nicht gekauft werden. Bei Zahlung des Rückstandes, Vorauszahlung für ein Jahr und Bestellung eines Kalenders frei geliefert.



Prämie Nr. 4

Süßes, buntes Umhängeketten, wert ungefähr \$1.00. Bei Zahlung des Abonnementsbetrages von \$3.00 frei als Prämie geliefert.

Unser großer

Hausfreund-Kalender

ist noch der beste, der jemals im canadischen Westen angeboten wurde. Da nicht viel Geld für Lesestoff dieses Jahr zur Verfügung stand, haben wir ihn so umfangreich hergestellt, daß er jederzeit die Stelle eines stattlichen Buches einnehmen kann. Der abwechslungsreiche, interessante Lesestoff enthält so viel Verschiedenartiges, daß auch der verwöhnteste Geschmack auf seine Kosten kommt. Die Ausstattung und der Umfang übertreffen nach vielen eingelaufenen Anerkennungschriften alles bis jetzt hier im Westen gebotene.

Bestellzettel

Bitte senden Sie Geld, insbesondere Bargeld, der Sicherheit halber nur per eingeschriebenen Brief. Schreiben Sie das Wort „Registered“ auf das Kuvert. Noch besser ist es „Money Orders“ oder „Postal Notes“ zu benutzen.

An den „Courier“ Regina, Sask.

Beiliegend übersende ich Ihnen:

für den „Courier“: Bezahlung bis zum 1. Januar 1922	\$
dazu Vorauszahlung bis zum 1. Januar 1923 ..	\$ 3.00
für den neuen verbesserten Kalender (der Deutsch-Canadische Hausfreund für 1922) portofrei ..	50
Zusammen	\$

Senden Sie mir, bitte, Prämie No. zu der ich nach Ihrem Angebot in der Ausgabe vom 8. Februar berechtigt bin.

Mein Name ist

Meine Post Office Adresse ist Drawing

Freier Rat für Ohrenleidende



Der Mensch mit jedem Tag schwächer. Die Ohren sind in Ohren und das ist ein Zeichen für die Ohrenleidende. Die Ohren sind ein wichtiges Organ und wenn sie nicht richtig funktionieren, kann das zu großen Schwierigkeiten führen. Es ist wichtig, sich für die Ohren zu interessieren und sie zu pflegen.

Dieser Kupon
 Schneiden Sie diesen Kupon aus und senden Sie ihn an den Herausgeber. Sie erhalten dann einen kostenlosen Rat für Ihre Ohren. Dies ist eine großartige Gelegenheit, sich für Ihre Ohren zu interessieren und sie zu pflegen.

Albert Ballins Aufstieg

Albert Ballins Vaterhaus hat an der Spitze der hamburgischen Großhandelsfamilie, am Steinort, einen Platz zwischen alten Straßenzügen, an dem sich bis zur Erbauung der modernen Anlagen der Schiffe Matrose, von dem das hundertjährige Vieh Jung, entlang 399, an dem sich das vielgestaltige bunte Leben, das das wachsende Großhandels mit sich brachte, vor den Augen des Kindes und Junglings abspielte. Seine Kindeseindrücke haben auch im Gehirn des Mannes noch fortgewirkt, jene Zeiten, in denen noch Fortschritt und ein neues Dasein waren, in denen wenige Schritte oder wenige Minuten den Hebel zu neuen Schritten brachten, in denen das vielgestaltige persönliche Freundeskreis und Vertrauensverhältnis zwischen Schiffverleiher und Schiffseigentümer noch bestand, dieses Schicksal seiner mehr befragt hat als Albert Ballin. Zeitenschein hat er diese alte Zeit, in der man sein Schiff vor Augen hatte, seinen Betrieb verlor übernahm konnte, als die glücklichere und als die Grundblase aller Erfolge angesehen, was sie mit ihrer unermesslichen Arbeitsleistung und ihrer reichhaltigen Arbeitsleistung auch gewesen ist. Das die tägliche Umgebung, die täglichen Eindrücke, die Ballin die Straßen stark beeinflusst haben, ist an der Frage. Daneben kann man gewissermaßen Ergebnisse einer jahrelangen Beobachtung feststellen.

Ballin entstammte einer alten jüdischen Familie, von der Ritalieder an Hand der alten Grabsteine und sonstiger Urkunden vor Jahrzehnten bereits in Frankfurt a. M. nachweisbar sind, zu späterer Zeit in Warschau, danach in Mittel- und Norddeutschland und Dänemark. In Hamburg und Altona werden sie auch schon im 17. Jahrhundert als wohlhabend und angesehen erwähnt. Schon unter der ersten baltischen Familienmitglieder sind einige durch Gelerntheit und hohes Ansehen unter ihren Glaubensgenossen ausgezeichnet, später durch erfolgreiche

Frei an Asthma Leidende

Das Asthma ist eine Krankheit, die viele Menschen quält. Es ist eine chronische Erkrankung, die durch verschiedene Faktoren verursacht werden kann. Es ist wichtig, sich für die Behandlung zu interessieren und sie zu pflegen.

Frei Asthma Kupon
 Schneiden Sie diesen Kupon aus und senden Sie ihn an den Herausgeber. Sie erhalten dann einen kostenlosen Rat für Ihre Asthma. Dies ist eine großartige Gelegenheit, sich für Ihre Asthma zu interessieren und sie zu pflegen.

Frei an Asthma Leidende

Das Asthma ist eine Krankheit, die viele Menschen quält. Es ist eine chronische Erkrankung, die durch verschiedene Faktoren verursacht werden kann. Es ist wichtig, sich für die Behandlung zu interessieren und sie zu pflegen.

Frei Asthma Kupon
 Schneiden Sie diesen Kupon aus und senden Sie ihn an den Herausgeber. Sie erhalten dann einen kostenlosen Rat für Ihre Asthma. Dies ist eine großartige Gelegenheit, sich für Ihre Asthma zu interessieren und sie zu pflegen.

Frei an Asthma Leidende

Das Asthma ist eine Krankheit, die viele Menschen quält. Es ist eine chronische Erkrankung, die durch verschiedene Faktoren verursacht werden kann. Es ist wichtig, sich für die Behandlung zu interessieren und sie zu pflegen.

Frei Asthma Kupon
 Schneiden Sie diesen Kupon aus und senden Sie ihn an den Herausgeber. Sie erhalten dann einen kostenlosen Rat für Ihre Asthma. Dies ist eine großartige Gelegenheit, sich für Ihre Asthma zu interessieren und sie zu pflegen.

Hände hoch! Kriminalpolizei!

Die Hände hoch! Kriminalpolizei! Die Kriminalpolizei ist eine wichtige Abteilung der Polizei, die sich mit der Verfolgung von Straftätern beschäftigt. Es ist wichtig, sich für die Arbeit der Kriminalpolizei zu interessieren und sie zu pflegen.

A Lesson FROM Ancient Rome

A Lesson FROM Ancient Rome. Two thousand years ago the athletes and fighting gladiators of the Roman Empire, to ensure speedy healthy healing of wounds, sores and injuries used magical herbal oils and balms. Taking a lesson from the Ancients, an eminent firm of manufacturing chemists undertook a search to recover these lost secrets. Certain rich herbal oils and essences were at last found and a scientific means of blending and refining them was devised.

Die Hände hoch! Kriminalpolizei! Die Kriminalpolizei ist eine wichtige Abteilung der Polizei, die sich mit der Verfolgung von Straftätern beschäftigt. Es ist wichtig, sich für die Arbeit der Kriminalpolizei zu interessieren und sie zu pflegen.

Die Hände hoch! Kriminalpolizei! Die Kriminalpolizei ist eine wichtige Abteilung der Polizei, die sich mit der Verfolgung von Straftätern beschäftigt. Es ist wichtig, sich für die Arbeit der Kriminalpolizei zu interessieren und sie zu pflegen.

Historisches vom Auf.

Historisches vom Auf. Die Geschichte der Aufklärung ist eine wichtige Epoche in der Geschichte der Menschheit. Es ist wichtig, sich für die Arbeit der Aufklärung zu interessieren und sie zu pflegen.

Historisches vom Auf.

Historisches vom Auf. Die Geschichte der Aufklärung ist eine wichtige Epoche in der Geschichte der Menschheit. Es ist wichtig, sich für die Arbeit der Aufklärung zu interessieren und sie zu pflegen.

Historisches vom Auf.

Historisches vom Auf. Die Geschichte der Aufklärung ist eine wichtige Epoche in der Geschichte der Menschheit. Es ist wichtig, sich für die Arbeit der Aufklärung zu interessieren und sie zu pflegen.

Historisches vom Auf.

Historisches vom Auf. Die Geschichte der Aufklärung ist eine wichtige Epoche in der Geschichte der Menschheit. Es ist wichtig, sich für die Arbeit der Aufklärung zu interessieren und sie zu pflegen.

Historisches vom Auf.

Historisches vom Auf. Die Geschichte der Aufklärung ist eine wichtige Epoche in der Geschichte der Menschheit. Es ist wichtig, sich für die Arbeit der Aufklärung zu interessieren und sie zu pflegen.

Herren!

Herren! Wir haben eine große Auswahl an Herrenkleidung für Sie. Es ist wichtig, sich für die Arbeit der Herrenkleidung zu interessieren und sie zu pflegen.

Herren!

Herren! Wir haben eine große Auswahl an Herrenkleidung für Sie. Es ist wichtig, sich für die Arbeit der Herrenkleidung zu interessieren und sie zu pflegen.

Herren!

Herren! Wir haben eine große Auswahl an Herrenkleidung für Sie. Es ist wichtig, sich für die Arbeit der Herrenkleidung zu interessieren und sie zu pflegen.

Herren!

Herren! Wir haben eine große Auswahl an Herrenkleidung für Sie. Es ist wichtig, sich für die Arbeit der Herrenkleidung zu interessieren und sie zu pflegen.

Herren!

Herren! Wir haben eine große Auswahl an Herrenkleidung für Sie. Es ist wichtig, sich für die Arbeit der Herrenkleidung zu interessieren und sie zu pflegen.

Herren!

Herren! Wir haben eine große Auswahl an Herrenkleidung für Sie. Es ist wichtig, sich für die Arbeit der Herrenkleidung zu interessieren und sie zu pflegen.

Herren!

Herren! Wir haben eine große Auswahl an Herrenkleidung für Sie. Es ist wichtig, sich für die Arbeit der Herrenkleidung zu interessieren und sie zu pflegen.

Stückkohle **Furnace** **Kohle**
 \$8.00 per Tonne in der Stadt geliefert **\$7.50** 2 Tonnen oder mehr in d. Stadt geliefert
Regina Lignite Coal Co.
 2037 - Phone - 2037
 Büro 2514 Dewdney Ave. Regina, Sask.

Stückkohle **Furnace** **Kohle**
 \$8.00 per Tonne in der Stadt geliefert **\$7.50** 2 Tonnen oder mehr in d. Stadt geliefert
Regina Lignite Coal Co.
 2037 - Phone - 2037
 Büro 2514 Dewdney Ave. Regina, Sask.

Stückkohle **Furnace** **Kohle**
 \$8.00 per Tonne in der Stadt geliefert **\$7.50** 2 Tonnen oder mehr in d. Stadt geliefert
Regina Lignite Coal Co.
 2037 - Phone - 2037
 Büro 2514 Dewdney Ave. Regina, Sask.

Stückkohle **Furnace** **Kohle**
 \$8.00 per Tonne in der Stadt geliefert **\$7.50** 2 Tonnen oder mehr in d. Stadt geliefert
Regina Lignite Coal Co.
 2037 - Phone - 2037
 Büro 2514 Dewdney Ave. Regina, Sask.

Stückkohle **Furnace** **Kohle**
 \$8.00 per Tonne in der Stadt geliefert **\$7.50** 2 Tonnen oder mehr in d. Stadt geliefert
Regina Lignite Coal Co.
 2037 - Phone - 2037
 Büro 2514 Dewdney Ave. Regina, Sask.

Stückkohle **Furnace** **Kohle**
 \$8.00 per Tonne in der Stadt geliefert **\$7.50** 2 Tonnen oder mehr in d. Stadt geliefert
Regina Lignite Coal Co.
 2037 - Phone - 2037
 Büro 2514 Dewdney Ave. Regina, Sask.

Stückkohle **Furnace** **Kohle**
 \$8.00 per Tonne in der Stadt geliefert **\$7.50** 2 Tonnen oder mehr in d. Stadt geliefert
Regina Lignite Coal Co.
 2037 - Phone - 2037
 Büro 2514 Dewdney Ave. Regina, Sask.

LE COMPTOIR AGRICOLE, LTD.
 300 GRAIN EXCHANGE (Sandv. Büro) WINNIPEG, MANITOBA
F als Sie Getreide verlangen
Beden Sie, daß ein
Rechter deutscher Vertreter
Inen der Getreidebranche
Nur Ihre Interessen
Gut wahrnehmen,
Mit Zufriedenheit
Auf Ihre Sendungen antworten
Nach Grad und Gewicht liefern
 natürlich auch wohlmeinenden Rat erteilen kann.
 Schreiben Sie wegen Kaufkraft, Marktbericht und Frachttarife.
 Mit deutschem Gruß,
Fritz Bringsman, Geschäftsführer.

Der Courier ist die führende deutsche Zeitung Canadas. Zweiggeschäft für Alberta and British Columbia 10061-101. Straße. P.O. Box 31 Edmonton, Alberta.

Der Courier ist die führende deutsche Zeitung Canadas. Zweiggeschäft für Winnipeg and Manitoba A. Sauer, c/o Dominion Trust & Financial Agency, Winnipeg, Manitoba.

Der Courier

Organ der deutsch sprechenden Canadianer

Volkvereins-Nachrichten

Betet um Priester!

Sechs Gründe, warum wir um Priester beten sollen

1. Jesus Christus fordert dazu auf. Bevor der göttliche Heiland in den Himmel aufstieg und den ganzen Erdboden mit allen Millionen Menschen betrauerte, die alle bekehrt werden sollten, und vor sich nur ein Apostel und mehrere Jünger sah, da sprach er, von Witleid erfüllt, zu ihnen: „Die Erde ist zwar groß, aber die Arbeiter sind wenige.“ Gleich darauf gab er auch das Mittel an, wie dieser Not abgeholfen werden sollte: „Wartet den Herrn der Ernte, daß er Arbeiter in seinen Weinberg sende.“
2. Es ist der schönste Wunsch Mariens. Sie wünscht viele und heilige Priester in Weinberg ihres Sohnes wiesen zu sehen. Deshalb sollte sich jede fromme Seele entschließen, Maria zuzuhören und einen Priester vom Himmel zu erbitten durch Gebet, Fasten und Almosengeben. Besonders soll man zu ihr in dieser Meinung den Rosenkranz beten.
3. Die Kirche ermahnt uns dazu. Sie hat verordnet, daß an den Duodezburger, die für die Erziehung der hl. Weisen vorzugsweise bestimmt sind, die ganze Christenheit faste und bete, um von Gott würdige Priester zu erhalten. Und Pappi Leo XIII. sagt: Täglich bitten wir Gott, daß er doch mehr Arbeiter in seinen Weinberg senden möge.
4. Die Not der bedürftigen Völker. Auf der ganzen Welt gibt es noch rund 1000 Millionen Nichtchristen. Wenn auf die Rettung von 20.000 Menschen auch nur ein Missionar erforderlich ist, sind 50.000 Missionare erforderlich. In Wirklichkeit sind es jedoch nur 13.000 Priester und nur 30.000 Brüder, Schwestern und Katechetinnen, die an der Befehrsung der Heidenarbeit arbeiten. Wenn das Werk der Heidenbefehrsung in dem gegenwärtigen Tempo und mit den jetzigen Erfolgen weitergeht, so sind noch 4000 Jahre nötig, bis eine Summe so groß wie die jetzt auf Erden lebenden Untertanen in die katholische Kirche einfließt. — Sollen wir sie doch bekehren, indem wir ihnen durch unser Gebet Missionare erschicken!
5. Der unermeßliche Wert der Seelen. Der heilige Gregorius sagt: „Der Wert der ganzen Welt ist mit dem Wert einer einzigen Seele abzu-

Das Grab des heiligen Petrus

(Fortsetzung und Schluß)

Durch kaiserliches Dekret wurde dieses bewilligt. Nur erst, wenn diese Formalität erledigt war, konnte die endgültige Bestattung vor sich gehen; aber dazwischen die Leiber nicht herausgenommen werden.

Anselm, der ganz in der gleichen Lage war, mußte also genau dieselben Mittel anwenden. Er legte jeden Apostel in einen Leinwand, erwarb in möglicher Nähe des Martiriums Grabstätte, worin er die Gräber anlegte. Um gelegentlichen Schutz zu haben, hat er selbstverständlich die vorgeschriebenen Formalitäten erfüllt und eine Bittschrift an den Kaiser gerichtet. Anfangs des dritten Jahrhunderts werden die Leiber Petri und Pauli von Presbyter Gajus erwähnt, indem er die Tropäen der Apostel nennt, weil sie in der Nähe des Martiriums ihres Triumphes lagen. Die Leiber Petri und Pauli wurden unter Verhinderung der Kaiserlichen Behörden in die Grotte von St. Peter und Pauli gebracht, das zwischen der vorläufigen Bestattung und Einrichtung der Gräber (memoriae) ein Jahr und sieben Monate verfloßen sind, als ein Echo des authentischen Berichtes zu erkennen ist. Einmal endgültig bestattet, blieben die Leiber für immer in ihren Gräbern. Sie wurden nie überführt, am allerwenigsten im Jahre 258, wie einige annehmen, weil die Katakombe damals sekularisiert, wenn nicht gar konfiszirt waren und deshalb streng überwacht wurden.

Im vierten Jahrhundert endlich schloß Konstantin der Große, der in seiner unbegrenzten Berehrung zum hl. Petrus Arbeiten durchführen ließ, die in ihren Ausmaßen an die titanischen Werke der Paraoen erinnern, den Sarkophag des Apostels für eine ungefähre dreihundert Tonnen schwere Bronzemaße ein, welche denselben in einer Tiefe von fünf Fuß, gleich etwa einhalb Meter, nach allen Seiten umgibt — quod est immobile — und baute dann über der Gruft die fünfstufige Basilika, die von der Größe alle anderen, selbst die von Lateran, übertrifft. Um den gemaltigen Bau zu errichten, mußte man die Straße ablenken, den Jirrus demolieren und die bedürftigen Gräber, sowie Teil des Basilikanischen Hügel abtragen, um die notwendige Ebene zu gewinnen.

Oben auf der Bronzemaße hat Kaiser Konstantin ein 50 Rilo schweres Kreuz in den Waben des Sarkophag aus reinem Golde anbringen lassen, das auf dem Zuerhalten seinen und der Kaiserin Helena Namenszug und auf dem Vorderrand eine Inschrift trägt, die von allen Archäologen bis her missverstanden wurde und von der nun endlich Wilbert die richtige Deutung gebracht hat. Danach lautet sie in deutscher Uebersetzung: „Dieses königliche Haus (Grabkammer), von der Aula (Basilika) umgeben, ertrahet in gleichem Glanze.“ Daraus geht hervor, daß die Gruft im Anfang zugänglich war, denn man schmidt nicht Räume aus, die man nicht betreten kann, und legt nicht Inschriften, die man nicht lesen kann.

Das Ergebnis dieser Studien ist von weittragender Bedeutung. Konstantin hat durch die Bronzeumbüllung den Sarkophag mit der Leiche des hl. Petrus für alle Zeiten gesichert. Der Annahme, daß die Sarkophag erbrochen worden seien und daß, bestenfalls in ihnen heute nur noch einige Knochen vorhanden wären, ist durch Wilberts Forschung der Boden entzogen worden. Das Gespenst des Satanzeneinfalls, das besonders gruseln machte, und das heute noch bei einigen Gelehrten pflust, ist mit einem Male verschwunden. Die Szenen sind gar nicht bis in die domus regalis — in die Grabkammer — vordringend, wohl aber in die darüber befindliche Kapelle, deren Entfernung von dem Grab 15 Fuß, also ungefähr 6 Meter, beträgt, und aus der sie alles weggetragen haben. Die Zumanerung fand aus Gründen der Bortricht entweder zur Zeit der Goten (310) oder der Vandalen (445) statt, jedenfalls war die Gruft im Jahre 519 nicht mehr zugänglich, als Justinian Reliquien der Apostel erbat.

Aus dem Vortrag ging ganz klar hervor, daß die Grabkammer des Jirrus von Gallia so geblieben ist, wie Konstantin sie ausgeführt hat. Die Leiber, Spaten, Sphären müssen unglücklicherweise der Bronzemaße Konstantins ab-

Kirkella Distrikt

Es gereicht wohl jedem Volkvereinsmitglied zur großen Freude, aus den Zeitungen zu erfahren, daß Herr Doktor Ubrich, ein Direktor des Volkvereins und Parlamentsmitglied, sich bei seiner letzten Rede im Parlament, so warm und ohne Furcht für die endgültige Bestattung vor sich gehen; aber dazwischen die Leiber nicht herausgenommen werden.

Solche Männer, die unerschrocken ihre Ueberszeugung vor aller Welt Ausdruck geben, brauchen wir im Parlament und keine Leute die zu allen Zeiten den Mantel drehen wie der Wind weht.

Wir wissen schon lange, welche eine tüchtige Kraft Herr Dr. Ubrich ist und welche edlen Charakter dieser Herr besitzt und können von Glück sprechen, einen solch ehrenhaften Herrn mit an der Spitze des Volkvereins und im Parlament zu haben.

Wie wir nun heute noch vernommen, wird Herr Dr. Ubrich einen Ministerposten im Kabinett in kurzer Zeit annehmen und von welcher großer Bedeutung dieses für die Provinz Saskatchewan wäre, werden kommende Zeiten lehren.

Wir wünschen dem Herrn Dr. Ubrich von Herzen Glück und besten Erfolg in jeder parlamentarischen Laufbahn. Gebet Gott, daß bei der nächsten Wahl eine größere Anzahl solcher ehrenhaften charaktervoller Männer ins Parlament gewählt würden.

Es war in meinen letzten Berichten so frei, daran zu erinnern, daß in meinem Distrikt, in den Ortsgruppen die Jahresbeiträge gesammelt und an die Kassierer verhandelt werden sollen. Einige Ortsgruppen sind dieser Aufforderung nachgekommen, während andere Ortsgruppen noch rückständig sind.

Um Interesse der guten Sache bitte ich heute nochmals dringend, dieser Aufforderung bald nachkommen zu wollen.

Mit Satz, Gruß,

C. Behrens.

Wir danken Herrn C. Behrens, unserem eifrigen Mitarbeiter, für die schönen, anerkennenden Worte betreffs Herrn Dr. Ubrich. Die schon des öfteren im Courier herorgehoben, verdient die Haltung des tüchtigen, aufrichtigen Parlamentsmitgliedes von Kottbus, auf dessen würdige Vertretung sein Wahlkreis volles Anrecht hat stolz zu sein, rückwärtslose Anerkennung und Hochachtung.

Die Schriftleitung.

St. Josef's-Kolonie Distrikt

Die Versammlung fand im Pfarrsaal zu Kerrobert am 8. Febr. zu Kerrobert.

Die Versammlung fand im Pfarrsaal zu Kerrobert statt und wurde vom Distrikt-Präsidenten, dem hochw. Vater Schmebus mit Gebet eröffnet.

Vom Distriktvorsitzenden waren anwesend: Der Distrikt-Präsident hochw. Vater Schmebus; der Distrikt-Vizepräsident, Herr Hochhaus Jung und der Schriftführer-Kassierer, Herr Wm. Venz. Die hochw. Geistlichkeit war vertreten durch die hochw. Herren Vater Krill von Tramping Lake, Vater Palm von Hochwerder, Vater Trabender von Madin, Vater Viehler von Denil, Vater Habets von Windhorst und Vater Schmebus von Kerrobert.

Von den verschiedenen Ortsgruppen nahmen an der Versammlung die folgenden Herren Vertrauensmänner teil: von der Ortsgruppe Tramping Lake A. Guterberg; von der Ortsgruppe Hochwerder Joseph Schädle; von der Paskal-Veigig August Franke; von der Ortsgruppe St. Heinrich Salador Paul Reih; von der Ortsgruppe Kottbus Franz Fr. Schmidt; von der St. Franziskus-Kolonie A. Delland; von der Ortsgruppe St. Dominus Comper Geo. Kloster. Gleich nach Eröffnung der Versammlung um 11 Uhr morgens wurde dem Schriftführer das Protokoll der letzten Versammlung vorgelesen und von der Versammlung angenommen. Darauf wurde das Wort zunächst dem Herrn Wendelin Reih erteilt wurde, welcher sich als Vertreter des Schwarmmeerschulverwesens von Berlin (Deutschland) vorstellte und legitimiert hatte. Herr Reih ist nach Kanada geschickt, um bei den Deutschen hier Hilfe zu suchen für seine unterdrückten und verhungerten Landsleute im Schwarmmeer-Gebiet. In einer lebhaften Rede schilderte er alle die Leiden und Entbehrungen, welche die armen deutschen Leute in Russland ausgesetzt sind und betonte besonders auch, daß an einen Wiederaufbau der deutschen Kolonien in Russland nicht mehr gedacht werden könnte und daß eine solche Hilfe für die Deutschen dort in einer baldigen Rückwanderung nach Deutschland bestehe. Einen Überblick in die überaus traurigen Schicksale des Herrn Reih ergab das Zeugnis, welches er der deutschen Regierung ausstellte. Mit unermesslicher Freundlichkeit und Liebe wurden die armen Flüchtlinge aufgenommen und obwohl man in Deutschland jetzt selber arm ist, wird doch von der Regierung alles getan, um das Los der armen Deutsch-Russländer zu erleichtern. Herr Reih schloß mit einem Wort an die Versammlung, daß der Volkverein ihm in seinen Bemühungen für die Rettung der Armen, doch unterstützen möge, was die Versammlung für den St. Josef's-Distrikt auch aus sagte. Hierauf verlas die Versammlung bis 1.30 Uhr nachmittags.

Nachmittags-Sitzung.

Punkt 1.30 Uhr wurde die Versammlung wieder eröffnet und der Schriftführer verlas zunächst verschiedene Briefe und Berichte, welche für alle von großem Interesse waren. Sodann wurden nach gehöriger Diskussion die folgenden Resolutionsentscheidungen:

1. Vorgeschlagen von Wm. Venz, unterstützt von hochw. Vater Krill: Da viele Anhieler des St. Josef's-Kolonie Distrikt Verwandte in Russland oder Deutschland haben, welche dort unter den traurigsten Verhältnissen ihr Leben fristen, und da viele dieser Anhieler auf ihre eigenen Kosten, diese Verwandten hierher kommen lassen möchten, so sei es beschlossen, daß: 1. Der Distrikt eine diesbezügliche Aktion für den ganzen Distrikt gemeinsam, in der Wege leite. 2. Ein Komitee von zwei Mann bestimme, welches mit lehrreichen und einflussreichen Personen in Verbindung treten soll, um für deutsche Katholiken die Einreiseerlaubnis von der Dominion Regierung zu erwirken. 3. Eine allgemeine Sammlung in jeder Ortsgruppe vorzunehmen, um die dadurch für die Distriktskasse entstehenden Unkosten zu decken. (angenommen.)
2. Vorgeschlagen von hochw. Vater Krill, unterstützt von hochw. Vater Palm, daß hochw. Vater Viehler von Denil und Herr Paul Reih von Sotadob das oben genannte Komitee bilden und gemeinsam arbeiten. (angenommen.)
3. Vorgeschlagen von hochw. Vater Viehler, unterstützt von Wm. Venz: Da der Saskatchewan School Act das Recht zuerkennt, täglich eine halbe Stunde Religionsunterricht in

Hinter Klostermauern

(Für den Courier geschrieben.)

Soll ein Staat seine ganze Wirkung auf den Menschen ausüben, so muß er in die Wirklichkeit geteilt werden. Hebe und zu allen Zeiten haben die Menschen die Tugenden in herrlichen Worten gepriesen, aber ein großer Unterschied ist zwischen „sagen und tun.“ Das Christentum aber hat überall gelehrt, daß keine Tugenden und Tugenden nicht nur schön, zu deren Gebende Worte sind, nein, zu allen Zeiten hat es diese Tugenden in den Tugenden von Fleisch und Blut. Die Tugenden der evangelischen Mäde (es ist noch mehr) bemerkt, es handelt sich nicht um eine Pflicht; hier heißt es nur: Freiwillige vor; auch die, welche dem Tugenden nicht folgen, können sich retten) werden aufgenommen von

den Tugenden

wie sie im Laufe der Jahrhunderte im Schöße der Mäde entstanden sind. Sie sind der modernen Welt ein A r g e r n i s; man es uns so manchem Wohlstand der glaubensschwachen Welt erhebt. Die Ordensleute können ruhig sagen: Herr, verzeihe ihnen, denn sie wissen nicht, was sie tun. Woher auch wollen diese Leute, die so launig gegen die Tugenden sind, diese aufkommen? Weisens nur aus Hinter-treppentomanen oder von Theater her. Vielleicht hat auch einmal auf der Tugenden in einem katholischen Kloster Aufnahme gefunden und man hätte ihn mit großer Gastfreundschaft aufgenommen. Dann ging er hin und schrieb in seiner Zeitung einen Artikel von dem beglücklichen und lauten Leben der Mäde, natürlich ohne zu sagen, daß er aber nicht ohne auch nur durch die Mäde Gade seine Dankbarkeit zu beweisen. Die Tugenden sind und am meisten bei den Leuten vertrieben:

Die eine ist von dem beglücklichen Leben der Klosterleute,

Davon wird so viel erzählt, aber die, welche solche Geschichten erzählen und weitergeben, glauben selbst nicht daran, sonst müßte der Jubelzug von den Klöstern viel größer sein. Kommt dann aber mal einer wirklich in ein Kloster, dann geben ihm sehr schnell die Augen auf über die vermeintliche Wohlglückseligkeit. Wenn er sieht, wie vom frühen Morgen bis zum Abend der ganze Tagelohn streng geregelt ist; daß Gebet und Arbeit mit einander abwechseln.

Die andere Vorstellung ist die von Faulenzern, Lätzchen und lüderlichen Gesellen.

Nun, daß Mädebräute und Entstellungen vorkommen, zumal wenn solche sich ins Kloster bringen, die gar keinen Beruf haben, betreibt niemand. Aber welcher Einrichtung unter Menschen heißt nicht die Gefahr des Wohlglückseligkeit? Sind alle Tugenden schlecht, weil hier oder da einer durch seine Nachlässigkeit einen Kranken um das Leben gebracht hat? Sollen wir alle Gesetze abschaffen und alle Vorschriften entlassen, weil hier oder dort ein Richter ein ungerichtetes Urteil gefällt oder ein Richter sich betrunken lassen? Und was für eine Verbesserung, wenn man aus allen Jahrhunderten allen Schmutzen zusammenzutragen sucht, um ihn nach dem Tode zu werfen? Die dritte Vorstellung sagt uns, daß die Klöster die Anstaltsstätten für gebrochene Menschen sind.

Nehmen wir einmal an das wäre so, dann wäre das doch nur ein Beweis für die Notwendigkeit der Klöster! Zu einem Heer, das Schlachten schlägt, gehört auch ein Lazarett für Verwundete. Die Menschheit ist ein solches Heer, das täglich zu kämpfen hat mit den Schwirbeln und Witternissen des Lebens. Und da gibt es doch auch Fernpendel. Dabei sind es nicht eben die klugen Köpfe, sondern oft genug die Genies, die in ihrem Leben Stunden haben, wo die Erkenntnis von der Einfalligkeit, Nichtigkeit der Welt und ihrer Dinge ihnen mit zermalmender Schwere auf die Seele fällt. So mancher von diesem hat in anderen Prisen im Waldkloster oder Selbstmord angedacht, weil er keine Stätte hat, wohin er sich aus all dem Lärm und inneren Sturm zurückziehen konnte.

(Fortsetzung folgt.)

Bis XI bricht deutsch.

Papst Bis XI empfangt dieser Tage Kardinal Faulhaber, den Erzbischof von München, und unterhält sich mit ihm in der deutschen Sprache. Der Papst spricht fließend deutsch.

Für unsere Katholischen Leser

Katholischer Haus-Segen

Regeln fuer das christliche Leben

Inferen katholischen Lesern geben wir als Prämie dieses hübsche Bild: „Katholischer Haus-Segen.“ Größe des Bildes ist 35X38 Zoll, gedruckt auf allerfeinstem Glanzpapier von ungewöhnlicher Dide und Stärke. Dieses Bild hat einen Ladenpreis von \$1.50. Der sein Lesegeld für ein Jahr im Voraus einfindet, einen Kalender bestellt und uns den Namen eines neuen Lesers einfindet, erhält dieses Bild frei als Prämie. Inseze Leser werden gebeten diese Prämie nur zu verlangen, wenn sie auf dieselbe einen Anspruch haben, d. h. wenn sie die Zeitung im Voraus bezahlet, einen Kalender bestellen und uns den Namen eines neuen Lesers einfindet haben. Auf die Beachtung der Regel und Vorschriften wird streng gehalten. Man benutze den Bestellzettel auf Seite 3 dieser Ausgabe, schreibe jedoch anstatt No. „Haus-Segen“. Selbstverständlich kann irgend jemand irgend eine der anderen von uns gebotenen Prämien verlangen, wenn er diesen „Haus-Segen“ nicht haben will. Die Geschäfts-führung.

Kleine Anzeigen des „Courier“

Herzge

Dr. A. H. M. D. M. — Subjekt an der Universität in Paris, Französisch, Englisch, Chirurgie und Geburtshilfe. Office: Zimmer 213 McCallum-Hill Gebäude, Telefon 2548. Wohnung 2101 Victoria Str. Telefon 2407. Regina.

Dr. Grant S. Rubin. — Arzt und Chirurg. Doktor Rubin spricht auch Deutsch. — Beruf, East.

Dr. H. H. G. G. G. — Zimmer 21 Canada Hill Bldg., Regina. Studierte an der Universität in Bonn und Heidelberg. Telefon 6561. Wohnung 2914 Dundas Str. W. Tel. 4242. 36 Jahre Deutsch.

Dr. Denis C. C. C. (Toronto) Chirurgie und Geburtshilfe. Office: Broad St. E. Zimmer 2146 Broad St. Regina. Phone 4220 u. 6944.

Dr. G. F. F. F. — Spezialist — Chirurgie — Geburtshilfe. Frauen- und Kinderkrankheiten. Büro 313 bis 314 McCallum-Hill Gebäude. Sprechstunden: 11 bis 12 Uhr mittags und 2 bis 5 Uhr nachmittags. Office-Telefon 6722. Haus-Telefon 6723.

Dr. H. H. H. H. — Spezialist in Zahn- und Zahnfleischkrankheiten. 612 St. Catharines-Gebäude. Regina. Office-Telefon 5494. Haus-Telefon 5978. Spricht die russische Sprache.

Doktor Geo. G. G. G. (New York) M.D. (London) Arzt und Chirurg. Spezialist: Geburtshilfe, Frauen- und Kinderkrankheiten. Office: 1105 Standard Bank Gebäude, East. — Es wird deutsch gesprochen.

Dr. S. S. S. S. — Zahnarzt und Zahnfleisch-Spezialist. — Drei Jahre Praxis in Straßburg, Ost. Spricht deutsch, russisch, polnisch und tschechisch. Office: 102 Selman Chambers. Phone 7812. Wohnung: 2901 Toronto Str. Phone 6187. Regina, East.

Rechtsanwälte

Dör & Guggisberg
Rechtsanwälte, Notar, Rechtsanwälte und Notare. Einziger deutscher Rechtsanwalts-Firma in Kanada. 603 und 604 Sterling Trust Bldg., East. Office: 102 Selman Chambers. Phone 7812. Wohnung: 2901 Toronto Str. Phone 6187. Regina, East.

H. VOGT, LL.B.
Deutscher Rechtsanwalt, Notar etc. Office: 102 Selman Chambers. East. — Es wird deutsch gesprochen.

OTTO MARX

Deutscher Rechtsanwalt und Notar. Office: 102 Selman Chambers. East. — Es wird deutsch gesprochen.

Dr. J. Taylor, M.A. — Advokat und Rechtsanwalt. — Büro zu verkaufen auf gute Farmen. Office: 102 Selman Chambers. East.

David S. S. — Deutscher Advokat, Rechtsanwalt und Notar. Er tritt hier in allen Rechtsfällen. Zimmer 104 Sterling Trust Bldg., East. Office: 102 Selman Chambers. East. — Es wird deutsch gesprochen.

Wolfe, Hoffman & Co. — Rechtsanwälte, Advokaten, Notare, etc. Office: 104 Sterling Trust Bldg., East. Office: 102 Selman Chambers. East. — Es wird deutsch gesprochen.

JOHN FENSTEIN LL.B.
Deutscher Advokat, Rechtsanwalt, etc. Office: 104 Sterling Trust Bldg., East. Office: 102 Selman Chambers. East. — Es wird deutsch gesprochen.

H. H. BARNES
Regina, East. — Es wird deutsch gesprochen.

Barbiere und Friseur

The Capital Barber Shop, Hamilton Straße. Deutsches Barbiergeschäft. Friseur und beides Barbiergeschäft in der Stadt. Gute, volle deutsche Bedienung. Große Auswahl von Frisuren und Tadel. Große Billardhalle und Kegelbahn in Verbindung. Wir schneiden gemäßliche und Sicherheits-Rasiermesser. H. W. W. Eigentümer.

Lagerier

Waco Top & Upholstery, 2134 Albert Straße. Friseur und Lagerier. Wir reparieren Möbel und überziehen Automobilmöbel. Telefon 5478.

Juweliere

H. G. G. G. — Reparaturen, Schmuck, etc. Office: 102 Selman Chambers. East.

Zalkind's Jewellery Store

1835 South Neilman Str., Regina. Telefon 6554. Reparaturen von europäischen Uhren unter Spezialität.



Reparieren von Uhren prompt erledigt. Sie können dieselben per Post an uns senden. Große Auswahl von Diamanten, Ringen und Juwelen. Unsere Preise sind sehr niedrig. Wir sprechen deutsch. Zeitungen werden hier ausgestellt.

The Diamond Jewelry Co.



Verzogen nach: 1801 South Neilman Straße, Regina, East. Spezialist in Uhren von allen Ländern. Juwelen aller Art sind auf Lager. Große Auswahl von Uhren, etc. Gold- und Silberwaren. Schmuckstücke aller Art. Wir sprechen deutsch. Telefon 7745.

Optiker

A. G. ORCHARD
Optiker. Wir untersuchen Augen und passen Brillen an. Besondere Berücksichtigung für Brillen mit Nah- und Fernsicht. Telefon 3135. West Hill, 1862 South Street, Regina, East.

Photographen

EMIL SEIBEL
West Hill, Regina. Spezialist in photographischen Arbeiten in Schwarz-Weiß.

Maler und Anstreicher

Franz Dummet
1913 St. John Straße, Regina. Deutscher Maler, Anstreicher und Tapezierer empfiehlt sich dem deutschen Publikum. Mäßige Preise, zufriedenstellende Arbeit. Telefon 4614.

Automobilreparaturen

Reparaturen an Automobilen, Motoren und irgend einer Gasolin-Engine gut und billig ausgeführt. — Victoria Garage (John Kollenstein und Albert Pfeiffer, Eigentümer) 1318 Victoria Ave. Phone 7755. Zwischen Ottawa und Toronto St.

Zahnärzte

Dr. G. F. F. F., Zahnarzt, 203-204 Selman Chambers, West Hill. Gegenüber der Stadthalle. Telefon 4962.

Dr. W. W. W. W., Zahnarzt, Regina. 105-108 Selman Chambers, West Hill. Telefon 2987.

Dr. A. A. A. A., Zahnarzt, Regina. 105-108 Selman Chambers, West Hill. Telefon 2987.

Dr. S. S. S. S., Zahnarzt, Regina. 105-108 Selman Chambers, West Hill. Telefon 2987.

Monuments, Memorial Tablets

And All Kinds of Cemetery Work. Call and see our stock, or write for catalogue. Phone 3347. REGINA MARBLE & TILE WORKS, LTD. 826 DUNCAN AVE., REGINA.

Restaurants

Deutsches Restaurant
E. Brunner & Söhne. 1824-10. Ave., Regina, East. Das älteste deutsche Restaurant der Umgebung. — Der Sammelplatz der deutschen Farmer und Einwohner. — Der besten und freundlichsten Bedienung können Sie sich im voraus versichern. — Gutes Essen, wenn mögliches Mal in Regina. — Gute Musikanten. — Gute Betten. Mäßige Preise.

Apotheken

MASSIG'S Apotheke
Wir empfehlen alle medizinischen und technischen Drogen, Kräuter, Verbandmittel, etc., etc., in nur bester Qualität. Rezepte werden sorgfältig angefertigt. Verbandsmittel nach allen Teilen Kanadas wird prompt erbetet. Schreiben Sie in Deutsch oder Englisch an. Dr. Massig, P.O. Box 124, Regina, East.

Bücherrevisor

Western Floral Co.
P.O. Box 808, North Battleford, East.

O. J. GODFREY & CO.

Verleiht Bücher und Zeitschriften. Besondere Berücksichtigung für Bücher, etc. Office: 104 Sterling Trust Bldg., East. Phone 5740.

Zu verkaufen

Wichtig
Bogen Weidenkörbe, Tannenzweige und Feuerholz in Waggonsladungen schreibt an. Becker & Schmid, Edmonton. Bäre garantiert.

640 Acre bestes Land, mit allen Gebäuden versehen. Alles auf einer Farm benötigt vorhanden. Preis \$45 per Acre. Das ganze Land ist eingezäunt. Gebäude, Pferde, Hornvieh und Maschinen allein \$15,000 wert. Mit Weiden von der Stadt. Land ist eben. Pflanzschwarzer Boden. \$10,000 Bar Rest auf halbe Ernte-Abzahlung. Anzulegen bei A. Wojanowski, Box 47, Stoughton, East.

Günstige Gelegenheit für Painter.

Ein seit Jahren bestehendes Painter-Geschäft kommt Bobnhaus, Painter Shop etc., in Humboldt, East, wegen Abreise des Eigentümers nach der Schweiz, ist sofort zu verkaufen. Humboldt ist der Zentralpunkt einer großen deutschen Kolonie. Anzulegen bei: Wm. Heinz, P.O. Box 428, Humboldt, East.

Farm zu verkaufen, zu verkaufen oder zu vermieten. Eine 320 Acre Farm mit guten Gebäuden. Großes Weidenstück von Regina. Sommerbrücke, Baum und gutes Wasser. \$40.00 per Acre mit \$2500 Anzahlung, oder auch bereit, für Regina Eigentum zu verkaufen. Würde diese Farm eventuell auch an einen Farmer, der alle nötigen Farmgerätschaften besitzt, vermieten. J. W. Schmitt, 2275 Halifax Str., Regina, East.

Farm zu verkaufen, zu verkaufen oder zu vermieten. Eine 320 Acre Farm mit guten Gebäuden. Großes Weidenstück von Regina. Sommerbrücke, Baum und gutes Wasser. \$40.00 per Acre mit \$2500 Anzahlung, oder auch bereit, für Regina Eigentum zu verkaufen. Würde diese Farm eventuell auch an einen Farmer, der alle nötigen Farmgerätschaften besitzt, vermieten. J. W. Schmitt, 2275 Halifax Str., Regina, East.

Farm zu verkaufen, zu verkaufen oder zu vermieten. Eine 320 Acre Farm mit guten Gebäuden. Großes Weidenstück von Regina. Sommerbrücke, Baum und gutes Wasser. \$40.00 per Acre mit \$2500 Anzahlung, oder auch bereit, für Regina Eigentum zu verkaufen. Würde diese Farm eventuell auch an einen Farmer, der alle nötigen Farmgerätschaften besitzt, vermieten. J. W. Schmitt, 2275 Halifax Str., Regina, East.

Verkaufen 160 Acre Land, 30 Acre gepflügt, genügend Heuland, alles eingezäunt. Guter Stall, gutes Haus, guter Brunnen. Direkt am Road, 1/2 Meile von Stadt und Eisenbahn an der Grand Trunk. \$1000. G. Eganman, Aldbone, P.O., Alberta.

Zu verkaufen ein General-Laden. Leichte Bedingungen. Gebäude und Ladenmöbel brauchen nicht unbedingt mitgekauft werden. \$5000 wert. Deutscher Stadt. Man schreibe an Box 70, „Courier“, 1835 Halifax Str., Regina, East.

Farmen in Californien — bereit zum Behauen oder Anpflanzung eines Obstgartens — zu verkaufen an gute Farmer. Ganz keine Parzellierung. Rest auf 1/3 Ernteabzahlung. Nahe zur Eisenbahn und Asphaltpfad. Wegen Entfernung vermindert.oller Kaufpreis: 11 Jahren wieder zahlbar in vier Unterliefern mit Saat, Futter, Vieh und Maschinen. Man beileibe sich nicht die erste Ernte zu verheuen. Zwei weitere Ernten in selben Jahre. Es gibt keine zweite Ernte in Californien. Schreibe um nähere Auskunft an T. J. Colman, 715 Hans Bldg., Los Angeles, Cal.

Blumen

Unser Hauspflanzen-Paket werden jedes Jahr gelüftet und beliebt, sodass wir uns veranlassen lassen, uns mehr speziell damit zu befassen und sind in der Lage, in größerem Maßstab zu verkaufen. Um es allen möglich zu machen, für wenig Geld verschiedene Sorten zu kaufen, empfehlen wir: Geranium, Fuchsia, Begonia, Ephebe, Geranium, Impatiens, „Coleus“, „Petunias“, „Ferns“ usw. No. 1 Roll, schönste Auswahl \$2.00, No. 2 „ „ „ 1.50, No. 3 „ „ „ 1.00. Frei per Post. Lieferbar Mitte März.

Ukrainische Haushaltung

Rebereien und Stickerien stehen an erster Stelle. Von Anna Charlotte Budek. Von allen Zweigen der ukrainischen Haushaltung, die bis vor kurzem — im Gegensatz zu der erst in letzter Zeit in der Ausbreitung begriffenen Fabrikindustrie — dort die herrschende war, stehen die Rebereien und die Stickerien, die die Frauen und Mädchen verfertigen, an erster Stelle. Während allerdings die erstere ein wichtiger Industriezweig ist, das heißt in ihren Erzeugnissen dem Proletariat dient, sind die außerordentlich kunstvollen und mannigfaltigen Stickerien fast ausschließlich zum eigenen Gebrauch bestimmt und werden nur von den ärmeren Mädchen zu Verkaufszwecken in verhältnismäßig geringer Zahl ausgeführt. Denn im großen und ganzen liegt jede ukrainische Bäuerin ihren Stolz darin, die prachtvollen Stickerien ihrer Nationaltracht nicht nur selbst angefertigt, sondern auch im Winter entwerfen zu haben. Und diese Muster zeigen — wie die ukrainische Volkskunst überhaupt — den ungewöhnlich stark entwickelten Kunstsinns dieses Volkes. Die Ukrainerin vertieft sich in ihre Stickerarbeit wie ein Dichterin in sein Werk. Sie zählt die Fäden, statt den Entwurf aufzuzeichnen. Sie sticht auch mit eigener Technik: sie hält die Nadel mit Daumen und Zeigefinger (ohne Fingerhut) und führt den Stich in einer entgegengegesetzten Richtung („von sich“), als sonst üblich aus. Eine ganz besondere Technik bedingt auch das Sticken von der Unterseite, wobei so sorgfältig Stiche neben Stiche gelegt werden, daß man Gewebes zu sehen glaubt. Der Ornamentik liegen zwei Motivearten als die hauptsächlichsten zugrunde: Pflanzen- und Geometrisches. Von den ersteren werden hier jedoch nur Teile verwendet, einzelne Blätter und Blüten, während die Russinnen mit Vorliebe vollständige Pflanzen sowie Tiere, Häuser usw. zum Vorkommen nehmen. Die prachtvollen Stickerien der Ukrainer sind häufig auch mit Gold- und Silberfäden bestickt. Bei der Farbenwahl wird ein leuchtendes Rot sehr bevorzugt, das jedoch nur in Verbindung mit anderen Farben in fünfzigjähriger Anordnung verwendet oder durch Schwarz, je nach Art der Stickerie, entweder gedämpft oder betont wird. Im übrigen werden fast alle Farben in immer neuer, überraschender Zusammenstellung, die von einer unerhöflichen Phantasie zeugt, verarbeitet. Zur alten Hausstradition der Ukrainer gehört eigentlich, daß die Kleidung nicht nur selbst bestickt, sondern von ihrem Ursprung an selbst verfertigt wird. Hanf, Flach usw. werden im eigenen Garten gezogen, das Garn selbst gesponnen, das Leinen selbst gewebt. Der Weibstuch gehört unumgänglich zur Ausrüstung des ukrainischen Landmädchens. Wie oben schon erwähnt, ist die Weberei, rein wirtschaftlich betrachtet, der wichtigste Zweig der ukrainischen Hausindustrie. Und ebenfalls von ausgeprägtem Kunstsinns getragen. Das beweisen die höchst originalen gemusterten Leinwandtücher, die Decken und verschiedenartigen Tücher, die aus den dörflichen Weberwerkstätten hervorgehen. In Galizien, an der Außenseite der Karpathen, liegt ein großes Gürtelland, das Bihirje, das weit und breit durch seine wunderhübschen Rebereien berühmt ist. Aber auch in Volynia, Podolien, Ostgalizien, besonders in dem ersteren, steht die Hausweberei in höchster Blüte. Freilich beschäftigt dieser Industriezweig zum mindesten ebenfalls hunderttausende Frauen. Am Hinblick auf die seltene Eigenart und das künstlerisch hochbedeutende Volksempfinden, das diese Rebereien widerspiegeln, sowie auch auf deren praktisch bewerkstelligte Solidität ist es tief zu bedauern, daß allgemach, schon vor dem Kriege, die Textilindustrie im feindlichen Vordringen gegen die Hausweberinnen die letzteren in der Tat mehr und mehr zu verdrängen droht.

Verkaufen nicht, Kohlen für den Winter einzulegen. Schreibt uns Preise für die wohlbeladene

Busch-Kohle

Becker & Schmid, 10061-101. Street, Edmonton.

Kinder Schreien

NACH FLETCHER'S CASTORIA. 10061-101. Street, Edmonton.

Zu kaufen gesucht

Farm zu kaufen oder kaufen gesucht. Sucht im Regina District anfragen sind zu richten an: Fred Hunter, 93 Aberdeen St., Montreal, Can.

Heirat

Heirat — wünschen deutsche Mädchen und Witwen. Nur solche Herren gewünscht, welche bald heiraten wollen, ein sorgenloses Heim haben und u. a. die Fahrt vom alten Land nach Canada bezahlen können. Näheres mit Bild an Karl Kohring, 634 1/2 Logan Ave., Winnipeg, Man.

Verlangt

Verlangt werden Anstifter. Wennonien, schreibt an mich (in Englisch). Eriete Auskunft über 40,000 Acre. Obst-, Getreide- und Gartenland im Baldwin County, Alabama. C. B. Bigg, Foley, Ala.

Heirat

Heirat — wünschen deutsche Mädchen und Witwen. Nur solche Herren gewünscht, welche bald heiraten wollen, ein sorgenloses Heim haben und u. a. die Fahrt vom alten Land nach Canada bezahlen können. Näheres mit Bild an Karl Kohring, 634 1/2 Logan Ave., Winnipeg, Man.

Verlangt

Verlangt werden Anstifter. Wennonien, schreibt an mich (in Englisch). Eriete Auskunft über 40,000 Acre. Obst-, Getreide- und Gartenland im Baldwin County, Alabama. C. B. Bigg, Foley, Ala.

Verlangt

Verlangt werden Anstifter. Wennonien, schreibt an mich (in Englisch). Eriete Auskunft über 40,000 Acre. Obst-, Getreide- und Gartenland im Baldwin County, Alabama. C. B. Bigg, Foley, Ala.

Verlangt

Verlangt werden Anstifter. Wennonien, schreibt an mich (in Englisch). Eriete Auskunft über 40,000 Acre. Obst-, Getreide- und Gartenland im Baldwin County, Alabama. C. B. Bigg, Foley, Ala.

Verlangt

Verlangt werden Anstifter. Wennonien, schreibt an mich (in Englisch). Eriete Auskunft über 40,000 Acre. Obst-, Getreide- und Gartenland im Baldwin County, Alabama. C. B. Bigg, Foley, Ala.

Verlangt

Verlangt werden Anstifter. Wennonien, schreibt an mich (in Englisch). Eriete Auskunft über 40,000 Acre. Obst-, Getreide- und Gartenland im Baldwin County, Alabama. C. B. Bigg, Foley, Ala.

Verlangt

Verlangt werden Anstifter. Wennonien, schreibt an mich (in Englisch). Eriete Auskunft über 40,000 Acre. Obst-, Getreide- und Gartenland im Baldwin County, Alabama. C. B. Bigg, Foley, Ala.

Verlangt

Verlangt werden Anstifter. Wennonien, schreibt an mich (in Englisch). Eriete Auskunft über 40,000 Acre. Obst-, Getreide- und Gartenland im Baldwin County, Alabama. C. B. Bigg, Foley, Ala.

Verlangt

Verlangt werden Anstifter. Wennonien, schreibt an mich (in Englisch). Eriete Auskunft über 40,000 Acre. Obst-, Getreide- und Gartenland im Baldwin County, Alabama. C. B. Bigg, Foley, Ala.

Verlangt

Verlangt werden Anstifter. Wennonien, schreibt an mich (in Englisch). Eriete Auskunft über 40,000 Acre. Obst-, Getreide- und Gartenland im Baldwin County, Alabama. C. B. Bigg, Foley, Ala.

Verlangt

Verlangt werden Anstifter. Wennonien, schreibt an mich (in Englisch). Eriete Auskunft über 40,000 Acre. Obst-, Getreide- und Gartenland im Baldwin County, Alabama. C. B. Bigg, Foley, Ala.

Zufriedenstellende Bedienung

die wir unseren Kunden geben, ist die einzige Ursache unseres Erfolges in der Zunahme an Rahmfernungen. Im Monat Januar 1922 haben wir mehr Rahmfernender auf unsere Liste gestellt als im Monat Januar anderer Jahre. Dies beweist einmal wieder, daß es am besten ist, im besten Interesse der Kunden zu arbeiten. Schickt eure nächste Sendung an uns.

The Saskatchewan Creamery Co.
of Moose Jaw, Ltd.
Zweigstellen in: Moose Jaw, Carleton Place, Weyburn, Maple Creek und Swift Current.

Pflanzen sowie Tiere, Häuser usw. zum Vorkommen nehmen. Die prachtvollen Stickerien der Ukrainer sind häufig auch mit Gold- und Silberfäden bestickt. Bei der Farbenwahl wird ein leuchtendes Rot sehr bevorzugt, das jedoch nur in Verbindung mit anderen Farben in fünfzigjähriger Anordnung verwendet oder durch Schwarz, je nach Art der Stickerie, entweder gedämpft oder betont wird. Im übrigen werden fast alle Farben in immer neuer, überraschender Zusammenstellung, die von einer unerhöflichen Phantasie zeugt, verarbeitet. Zur alten Hausstradition der Ukrainer gehört eigentlich, daß die Kleidung nicht nur selbst bestickt, sondern von ihrem Ursprung an selbst verfertigt wird. Hanf, Flach usw. werden im eigenen Garten gezogen, das Garn selbst gesponnen, das Leinen selbst gewebt. Der Weibstuch gehört unumgänglich zur Ausrüstung des ukrainischen Landmädchens. Wie oben schon erwähnt, ist die Weberei, rein wirtschaftlich betrachtet, der wichtigste Zweig der ukrainischen Hausindustrie. Und ebenfalls von ausgeprägtem Kunstsinns getragen. Das beweisen die höchst originalen gemusterten Leinwandtücher, die Decken und verschiedenartigen Tücher, die aus den dörflichen Weberwerkstätten hervorgehen. In Galizien, an der Außenseite der Karpathen, liegt ein großes Gürtelland, das Bihirje, das weit und breit durch seine wunderhübschen Rebereien berühmt ist. Aber auch in Volynia, Podolien, Ostgalizien, besonders in dem ersteren, steht die Hausweberei in höchster Blüte. Freilich beschäftigt dieser Industriezweig zum mindesten ebenfalls hunderttausende Frauen. Am Hinblick auf die seltene Eigenart und das künstlerisch hochbedeutende Volksempfinden, das diese Rebereien widerspiegeln, sowie auch auf deren praktisch bewerkstelligte Solidität ist es tief zu bedauern, daß allgemach, schon vor dem Kriege, die Textilindustrie im feindlichen Vordringen gegen die Hausweberinnen die letzteren in der Tat mehr und mehr zu verdrängen droht.

Man darf nicht glauben, daß das Leben des Regenshirms so ganz frohlich verläuft. O nein! er leidet auch an Regen- und Mückenplagen, an Hunger und Kälte. Er ist ein nadelnackter Geselle, der gute Regenhirne, er weiß, daß wir für ihn keine Sympathie haben, und verheißt sich dafür zu rächen. Wenn sein Befürer, in Gedanken tief verfallen, ihn in einer Ecke vergräbt, läßt er beschämt. Dann kommt der Moment, auf richtige Freude zu erleben. Der neue Winter, falls er es nicht vorherzusehen kann, ist frohen Mutes nach Hause. Im Regensturm ein kleines Vermögen kostet. Und sollte es vorübergehen, daß der alte Befürer ihn wiederholt, so ist seine Freude echt und wahr.

Man darf nicht glauben, daß das Leben des Regenshirms so ganz frohlich verläuft. O nein! er leidet auch an Regen- und Mückenplagen, an Hunger und Kälte. Er ist ein nadelnackter Geselle, der gute Regenhirne, er weiß, daß wir für ihn keine Sympathie haben, und verheißt sich dafür zu rächen. Wenn sein Befürer, in Gedanken tief verfallen, ihn in einer Ecke vergräbt, läßt er beschämt. Dann kommt der Moment, auf richtige Freude zu erleben. Der neue Winter, falls er es nicht vorherzusehen kann, ist frohen Mutes nach Hause. Im Regensturm ein kleines Vermögen kostet. Und sollte es vorübergehen, daß der alte Befürer ihn wiederholt, so ist seine Freude echt und wahr.

Man darf nicht glauben, daß das Leben des Regenshirms so ganz frohlich verläuft. O nein! er leidet auch an Regen- und Mückenplagen, an Hunger und Kälte. Er ist ein nadelnackter Geselle, der gute Regenhirne, er weiß, daß wir für ihn keine Sympathie haben, und verheißt sich dafür zu rächen. Wenn sein Befürer, in Gedanken tief verfallen, ihn in einer Ecke vergräbt, läßt er beschämt. Dann kommt der Moment, auf richtige Freude zu erleben. Der neue Winter, falls er es nicht vorherzusehen kann, ist frohen Mutes nach Hause. Im Regensturm ein kleines Vermögen kostet. Und sollte es vorübergehen, daß der alte Befürer ihn wiederholt, so ist seine Freude echt und wahr.

Man darf nicht glauben, daß das Leben des Regenshirms so ganz frohlich verläuft. O nein! er leidet auch an Regen- und Mückenplagen, an Hunger und Kälte. Er ist ein nadelnackter Geselle, der gute Regenhirne, er weiß, daß wir für ihn keine Sympathie haben, und verheißt sich dafür zu rächen. Wenn sein Befürer, in Gedanken tief verfallen, ihn in einer Ecke vergräbt, läßt er beschämt. Dann kommt der Moment, auf richtige Freude zu erleben. Der neue Winter, falls er es nicht vorherzusehen kann, ist frohen Mutes nach Hause. Im Regensturm ein kleines Vermögen kostet. Und sollte es vorübergehen, daß der alte Befürer ihn wiederholt, so ist seine Freude echt und wahr.

SANTAL MIDY
MIDY
MIDY

Edmonton Cannery
9272-110 Ave., Edmonton, Alta.
Die deutsche Gebäckerei
Wir geben Ihre Gäste zu
Befriedigung, Preis 16c per Pfund
grün Gewürz.
Koh-Weber, Preis 16c per Pfund
grün Gewürz.
Niemelander, Preis 20c per Pfund
grün Gewürz.
Decken, von \$7.00 bis \$11.00 per
Stück, je nach Größe.
Jetzige Lieferungszeit: ca. 6 Wochen.
Um weitere Auskunft und Bestel-
labels schreibt an die obige Adresse.

MINARD'S
"KING OF PAIN"
LINIMENT

Für wehen Hals
Brustentzündung
Diphtherie
Berentungen
und alle Hautentzündungen
Derselbe von der
Minard's Liniment
Co., Limited
Barnhart, N. C.

Jetzt! die Zeit

Kohlen zu bestellen. Wir sind die Verkaufsgenten für die bekannte und bewährte Bush Mine Kohle — kein Auf, keine Steine und sauber — Feuerholz, Cedar Holz, Weidenröhren und Tannenzweige in Waggonsladungen — schreibt uns wegen Preise nach unserer Station. Prompte Bedienung und gute Ware garantiert.

Becker & Schmid
10061-101. Street, Edmonton, Alta.

Das deutsch-canadische Hilfswort für Europa



Wohltätigkeitsabend für die Notleidenden in Südrussland

Am letzten Donnerstagabend fand im Hofraum der lutherischen Dreieinigkeitskirche ein Wohltätigkeitsabend statt. Der ungewöhnlich starke Schneesturm hatte gar manchen entfernten Anwesenden am Kommen verhindert.

Liebe Freunde!

Der Zweck unseres Familienabends ist Ihnen ja schon bekannt, ich kann aber nicht umhin, Ihnen noch in kurzen Worten die Not unserer hungernden Glaubens- und Stammesgenossen vor allem an der Wolga nahe zu legen.

Hände ringend, um die Wunden, die von unsern Tischen fallen, und ich kann nicht sehen des Anabens Sterben, auch unser Herz öffnen, daß die linke Hand nicht weiß, was die rechte tut.

Ich muß es auch sagen: Ich wäre ein verdorbener Diener des Herrn, wollte ich es verschweigen; muß auch die Not offenbaren und eure Liebe wird das Rechte tun.

Gedehet als die leidliche Not ist aber die geistliche Not, in der unsere Väter sich befinden. Der Bolschewismus hat Gott abgelehnt, hat Kirchen geschlossen.

schafe hingemacht worden. Greise wie Kinder, die Kirche Christi ist reich geworden an Märtyrern. Wie die russische Zeitung, Wostokidne (Ostland) berichtet, wurden getötet: 28 Erzbischöfe und Bischöfe, 1215 Pastoren und Priester, 6575 Professoren, 8800 Doctoren, 54,630 Offiziere, 200,000 Soldaten, 59,000 Polizeioffiziere und Polizisten, 12,950 Grundbesitzer, 335,250 Geschäftsangestellte, 192,350 Arbeiter.

Das ist die Frucht der vielgepriesenen Brüderlichkeit und Gleichheit! Und die Krone die der Bolschewismus sich gesetzt hat, ist als Verherrlichung der Revolution ein großes Denkmal.

So sprach der Sowjetpräsident und gab der Dolmetscherin das Zeichen, das Denkmal zu enthüllen. Das mit Farben ausgeschmückte rote Gipsfiguren eines weinenden Herkes sichtbar, es war dies Judas Ischariot, der heimtückische Verräter hatte keine Ahnung von der Bedeutung des Redigierten, die heute betrunkenen sich, während der Sowjetpräsident die Dolmetscherin die Worte schloß.

Table with names and amounts: J. D. Schmalz 1.00, Andreas Schmalz 1.00, R. Schmalz 1.00, etc.

Obiger Betrag wurde unserm Bischof übergeben, um es nach Russland zu befördern.

Bei der Verammlung der Kreisbesprechung am 3. Februar wurde beschlossen, eine Kollekte in der Gemeinde aufzunehmen für die Notleidenden in Russland und in diesem Zwecke wurde ein Komitee aufgestellt, welches diese Kollekte aufnehmen soll und wem nötig, von Haus zu Haus fahren, damit die Sache so schnell als möglich getan wird.

Die Teilnehmer der beiden Ortsgruppen vereinigt, um das gesammelte Geld miteinander zu schicken, damit die Unkosten soviel als möglich gespart werden können.

Meine Liebe werden hin und her zwischen der trauernden Frage der Judenfrage und dem die gesammelte Geld zu verwenden, und dem tiefsten Mitleid des Wädchens und dem tiefsten Mitleid im Antlitz des Militärkommandanten.

Ein gut ausgewähltes, abwechslungsreiches Programm, der vorzügliche Kasse und Kuchen trugen nicht wenig zur Unmittelbarkeit des schönen Abends bei.

Die Teilnehmer der beiden Ortsgruppen vereinigt, um das gesammelte Geld miteinander zu schicken, damit die Unkosten soviel als möglich gespart werden können.

Table with names and amounts: Prof. Dr. J. D. Schmalz \$50.00, Martha, Ant. Sr. 25.00, etc.

Das nächste Mal weiß er was zu tun

Die Ursache, weshalb Dr. Rimmus Dobb's Nierenpillen lobt.

Seine Nieren schmerzen verdammt, er hat seinen Schlaf ununterbrochen. Wird sich wieder an Dobb's Nierenpillen wenden, wenn Schmerzen wieder eintreten.

Ich verbrauchte nur zwei Schachteln Dobb's Nierenpillen. Aber sollten meine Leiden wiederkehren, dann werde ich bei Dobb's Nierenpillen meine Zuflucht suchen.

Dobb's Nierenpillen sind über ganz Canada als eine Nierenmedizin bekannt. Sie verdienen ihren guten Ruf der ausgezeichneten Heilkraft.

Die Teilnehmer der beiden Ortsgruppen vereinigt, um das gesammelte Geld miteinander zu schicken, damit die Unkosten soviel als möglich gespart werden können.

Die Teilnehmer der beiden Ortsgruppen vereinigt, um das gesammelte Geld miteinander zu schicken, damit die Unkosten soviel als möglich gespart werden können.

Die Teilnehmer der beiden Ortsgruppen vereinigt, um das gesammelte Geld miteinander zu schicken, damit die Unkosten soviel als möglich gespart werden können.

Table with names and amounts: Beninger, Joh. Jr. 10.00, Beninger, Joh. Sr. 5.00, etc.

Gaben für die Notleidenden in Europa sind eingelaufen wie folgt:

Table with names and amounts: Bisher quittiert \$4,381.49, Gemammelt von Sebastian Kamberg, Kendal, Sask., etc.

Zusammen \$50.75

Table with names and amounts: Jakob H. Jentner, Senate 8.00, W. B. L. Lamoureux, Alta. 10.00, etc.

Table with names and amounts: Joseph Herr \$3.00, Vinzenz Bodmaier 2.00, etc.

Zusammen \$88.45

Table with names and amounts: Gemammelt von Alexander Weisner, Lacombe, Sask., etc.

Zusammen \$13.10

Gesammtbetrag \$4,557.29

I Eat, Sleep, Work and Feel Better Than in Twenty Years---I Owe This Entirely to

TANLAC

It has made a new man out of me. This experience, related by E. C. Bayne, contractor, of 124 South Honora St., Chicago, may be your experience also if

you take Tanlac, the world's most famous system builder. Feel fine, as nature intends you to feel. Get Tanlac today. At all good druggists.

nach Canada. Es heißt dort, daß es der Familie nur barm möglich gewesen sei, in Canada anzulassen zu werden, weil Herr Bretiger bereits vorher hier gewesen sei und daß überhaupt nur Bürger Canadas nach hier herüber gelassen würden.

Der nächste Ausfuhr über diese Frage wünscht, wende sich an die unterzeichnete Gesellschaft, die bereit ist, solche Einwanderungspapiere zu beschaffen.

Die Dominion Tides & Financial Corporation Ltd., 676 Main Street, Winnipeg, Manitoba.

Geldüberweisungen nach Russland

Die Sowjet-Regierung hat, einer solchen eingegangenen Nachricht zufolge, eine Regierungsbank eröffnet, durch deren Vermittlung es möglich ist, Geld nach allen Städten in Russland zu senden.

Es ist dies ein weiterer Schritt vorwärts, denn bisher war es so gut wie unmöglich, bares Geld nach Russland zu überweisen.

Man wende sich an die Dominion Tides & Financial Corporation Ltd., 676 Main Street, Winnipeg, Manitoba.

(Schluß von Seite 2)

lich, und die Völker leiden unter den Folgen zu sehr, um sich noch länger täuschen zu können.

Es hat nicht einmal einen Zweck, von kommenden besseren Zeiten zu sprechen, so lange nicht der unglückselige und unheilvollere Verfall der Welt gründlich revidiert wird.

Waken ihr Nierenpillen. Herr Geo. Schott von Hongkong, Alta. schreibt: Als mein Vater vor zwei Jahren starb, lagte mich unter Arzt, daß meine Mutter nicht mehr länger als drei Monate leben könne, wenn sie keine Nierenpillen hätte.

Zusammen \$13.10

Bestbekannte deutsche Staats-Bank L. KAUFMANN & CO. 114 N. La Salle Str., Chicago, Ill.

Table with interest rates: Deutsche Anleihen, Staats-Anleihen, Städte-Bonds, etc.

Table with interest rates: Bank-Dividenden, Industrielle Dividenden, etc.

Schiffskarten auf allen Linien